

## Denkanstöße Teil 41 - 50

Postings von „Hans Scholl“ im Forum von Xavier Naidoo

---



### Starke Mädels braucht das Land!

Mit der Gestalt der Pippi Langstrumpf hat Astrid Lindgren mir geradezu eine Steilvorlage geliefert, denn so wünsche ich mir die Mädels der Zukunft. Frech, frei und stark!

Niemals wieder soll das das Gedankengut von Mädelerächtern wie Paulus oder Ratzinger unser Denken bestimmen, sie haben lange genug Unheil verbreitet. Jagd sie weg, zieht ihr boshafte Denken ins Licht, macht offenbar wessen Diener sie sind und vernichtet das Böse in ihnen. Okok, ich meine damit, dass ihr sie heilen sollt, aber manchmal bevorzuge ich die etwas „robustere“ Sprachweise. Typen wie Paulus oder Ratzinger sind nämlich gegen sanfte Worte praktisch immun und daher muss man bei ihnen jeden Heilungsschritt ohne Narkosemittel – sanfte Worte – durchführen und die Knackpunkte direkt ansprechen!

**Mädels, lebt wie Pippi Langstrumpf: Frech, fröhlich und frei!**

---





## **Erzengel Michael**

Michael wird fast immer als Kämpfer mit Schwert und Rüstung dargestellt, er ist der „männlichste“ aller Erzengel und führt auch nur Männer. Meist sind die von ihm „begeisteten“ Männer sehr gradlinig und durchsetzungsstark, ausgesprochen standfest und zuverlässig. Petrus wird vom Erzengel Michael begeistert und sein Beiname „Fels“ rührt ganz bestimmt dorthier. Michael wird auch gerne als „Anführer“ der Erzengel geschildert und ihm kommt eine besondere Bedeutung im Kampf gegen den Satan zu. Er führt eben diese besonders standfesten männlichen Seelen im Kampf gegen das Böse und hat damit wohl großen Anteil am Sieg über den Drachen.

---



## **Die Mutterliebe ist die Grundlage unseres Lebens**

Die Evolution hat viele Arten der Liebe hervorgebracht aber keine hat eine solche Bedeutung und Kraft wie die Mutterliebe! Nichts auf dieser Welt kann sie übertreffen, nichts wird sie jemals ersetzen können und es ist ein besonderes Merkmal der Liebe Jesus zu den Menschen, dass seine Liebe mütterliche Züge hat. Sinnlich, beschützend und heilend! Völlig zu Recht wird die fehlende Fähigkeit einer Mutter ihr Kind zu lieben als schwere psychische Störung angesehen und das dürfen wir angesichts der Liebe Jesus zu den Menschen getrost auch auf die Liebesfähigkeit der Menschen allgemein übertragen! Die Liebe Jesu zu den Menschen ist uns daher nicht nur das Vorbild sondern generell der Maßstab und Abweichungen davon sollten wir ganz analog als seelische Störung auffassen!

---



### **Hochwürden lässt bitten!**

Jetzt mal ganz im Ernst: Diese Herren bilden sich ein Jesus auf Erden zu vertreten und damit das auch jeder sieht haben sie sich „Bischofshüte“ auf den Kopf gesetzt. Nicht mal sie selbst glauben, dass Jesus je so eine Zipfelmütze getragen hat, denn kein noch so großer Narr hat ihm je eine solche Kappe aufs Haupt gemalt und diese kultigen Figuren würden ein solches Bild von Jesus auch nie in ihren Kirchen aufhängen, zu lächerlich käme ihnen das vor. Aber wir sollen das an ihnen würdevoll finden? Für wie bekloppt halten diese Opferkultpriester uns eigentlich? Wer Jesus nachfolgen will sollte einfach dessen Menschlichkeit adaptieren und nicht anderen seine „Glaubenszwangsjacke“ aufdrängen!

---



### **Warum hat Gott die Welt erschaffen?**

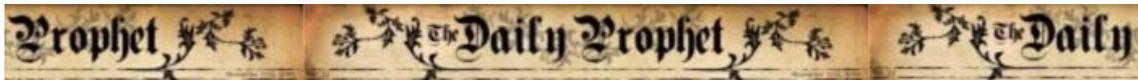
Die Physiker können die Welt bis zum Urknall zurückverfolgen aber einen Grund warum er stattgefunden hat können sie nicht nennen. Auch die großen Weltreligionen tun sich schwer den Grund für den Schöpfungsakt zu benennen, denn wenn es keine offensichtliche Notwendigkeit für etwas gibt muss man umso genauer die Wesensart des Schöpfers kennen um ein solche Frage beantworten zu können. So fallen die Antworten auf diese Frage auch je nach Gottesvorstellung ganz unterschiedlich aus. Den Überlegungen aller Menschen haftet aber ein Grundfehler an, denn sie projizieren immer Teile der eigenen Wünsche und der eigenen Wesensart auf die Persönlichkeit des Schöpfers. Niemand scheint in der Lage zu sein die Wesensart der Geschwister Christus und Christa frei von Projektionen zu beschreiben und erst damit dann den oder die Gründe zu benennen die diese Beiden zur Schöpfung veranlasste.

Da man aus der Unreinheit der eigenen Seele heraus nämlich entweder Angst vor Ihnen hat oder aber vor Scham und Schuldgefühlen am liebsten in den Erdboden versinken möchte

werden eben auch als mögliche Ursachen für die Schöpfung fast ausschließlich Gründe genannt die zur Kompensation dieser eigenen „Seelenfehler“ notwendig scheinen.

Aus Liebe und Gnade, zur Prüfung und aus Barmherzigkeit, das sind typische Begriffe die genannt werden aber wirkliche Gründe sind das eigentlich nicht. Auch werden die Schöpfer immer in eine Dimension gehoben die es wahrscheinlich erscheinen lässt, dass man Ihren unermesslichen Ratschluss eben nicht ergründen könne. Aber das ist alles nicht richtig! Christus und Christa, die Kinder Gottes, sind doch gar nicht unbegreifbar, Sie sind doch vom Wesen her Menschen und als solche haben Sie Freude am Leben, am Spiel, am Träumen, an der Geselligkeit und an der Liebe. Na und nach hunderttausenden von Milliarden Jahren haben die Beiden sich gelangweilt und aus purem Übermut, aus reiner Freude, die schönste aller denkbaren Schöpfungen erschaffen. Spieltrieb, Freude und die Lust sich Milliarden von Spielkameraden zu schaffen trieb Sie an und so ersonnen Sie einen Plan, der der einzige aller möglichen Pläne ist um Ihr Ziel, als Menschen unter Menschen bis in alle Ewigkeit leben, lieben und spielen zu können, zu erreichen.

Es sind Kinder(!) die uns erschufen, frei von jedem Gedanken an Leistung, an Prüfung, Sühne oder Opfer! Es sind Kinder die sich die Mühe machten einen Plan zu ersinnen alle Seelen dieser Welt nur mit Liebe und in Freiheit heranwachsen zu lassen bis sie Ihnen selbst zum Verwechseln ähnlich geworden sind, denn dann beginnt das Leben erst wirklich das sich diese Beiden erträumen, sowohl auf der Erde als auch im Himmel! Niemand muss sich auch nur einen Gedanken darüber machen wie er zu diesem Ziel gelangt, sondern einzig allein diesen Beiden vertrauen und in Freude leben!



## **Judas ist ein erfolgreicher Manager**

Judas ist natürlich auch in diesem Leben im Kreis der 12 Freunde zu finden. Er studierte zusammen mit Andreas, Thomas und Bartholomäus in Nazareth und gehörte der gleichen Gruppierung der „Essener“ an. Heute ist er ein erfolgreicher Manager und zudem glücklich verheirateter Vater von 3 Söhnen. Man erzählt sich, dass sich der „unglückliche Moment“ von damals emotional wiederholt hat, aber auch das ist schon viele Jahre her und bestimmt längst vergeben und vergessen. Da er aber zu den Schlafmützen gehört ist er vor jeder Verfolgung durch die Inquisition geschützt und darf sein Leben einfach nur genießen.



## **Leidenschaft und Liebe**

Leidenschaftlich zu lieben ohne Leiden zu schaffen ist einfach das schönste Dasein auf Erden. Zugegebenermaßen ist das gar nicht so einfach, vor allem wenn man das LIEBEN wirklich auch auf seine Nächsten anwendet. Liebt mal wirklich mit der ganzen Kraft eurer Seele, so dass es euch in den Himmel hebt, dass eure Seele mit der Geliebten verschmilzt und die Grenzen der Persönlichkeit überschritten werden und schafft dabei dennoch keine Leiden!! Das sind tolle Erfahrungen die die Seele reifen lassen und man dadurch weiser und schöner wird! Grenzüberschreitende Seelenerfahrungen sind aber nicht jedermanns Sache und es besteht auch immer eine gewisse Gefahr sich in der geistigen Welt zu verlieren. Irgendwann begreift man aber, dass die reale Welt und das sinnliche Liebeserleben durch nichts auf der Welt zu ersetzen und das größte Geschenk Gottes ist! „Von außen nach innen und von innen wieder nach außen.....“, denn das Leben ruft!

---



### **Ein paar Gedanken zur Ehe**

Was wollen wir und was wünscht sich Gott für uns? Lasst uns darüber nachdenken dann finden wir auch heraus wie wir uns zukünftig zur Institution „Ehe“ halten sollten. Schauen wir an den Himmel! Schauen wir uns an wie Gott die Seelen zueinander erschaffen hat und dann erkennen wir eine „ewige Ordnung“. Wir erkennen, dass alle Menschen als Seelenpaare erschaffen wurden und (!! ) wir erkennen, dass alle nur möglichen Verwandtschaftsbeziehungen auch als ewige Beziehungen im Himmel erschaffen worden sind. Nun, dann sollte die Nachbildung der himmlischen Ordnung hier auf der Erde unser Ziel sein, denn das müsste doch zum größtmöglichen Glück für uns alle führen und ich unterstelle einmal, dass das sowohl in unserem als auch in Gottes Sinne ist. Wenn ich jetzt einfach so frei bin anzunehmen, dass ich mit meiner Seelenpartnerin verheiratet bin und meine Kinder auch meine Seelenkinder sind, dann entspräche das ja der ewigen Ordnung und ich gedenke nicht daran etwas zu ändern! Gott hat ausschließlich unser größtmögliches Glück im Sinn und zwar auf der Stelle und jetzt, und darum lasst uns einfach den Himmel auf der Erde leben!

---

## Denkanstöße Teil 42

Postings von „Hans Scholl“ im Forum von Xavier Naidoo

---



### Sündenfall = Spaltung der Persönlichkeit?

In vielen Religionen gibt es den Mythos, dass es in grauer Vorzeit ein Paradies gegeben hat und die Menschen durch eigene Schuld aus diesem Paradies vertrieben worden sind. Nun ist das ja mit der Evolutionstheorie grad gar nicht in Übereinstimmung zu bringen und so bleibt uns wieder einmal nur unseren Verstand als Instrument der Wahl zu benutzen.

Setzen wir einmal voraus, dass unser Bewusstsein völlig analog zu unseren Körpern im Laufe der Evolution entstanden ist und dass wir eben die ersten Inkarnationen vom Bewusstsein auf der Stufe von Tieren gelebt haben, dann lebten wir damals natürlich „frei von Sünde“. Dieser Zustand war nämlich insofern „paradiesisch“ da es in der Lebensform der Tiere keine Schuld oder Sünde nach unserem Verständnis gibt. Es muss also im Übergang zum ersten „Menschenbewusstsein“ etwas eingetreten sein, dass zunächst einmal zu einem Schuldbewusstsein führte welches dann nach und nach zu einer Erkrankung bzw. Spaltung dieses Bewusstseins geführt hat. Und genau das schildert uns die Bibel wenn sie uns von Adam und Eva erzählt. Mit der Entstehung menschlichen Bewusstseins entsteht auch die Fähigkeit zur Spiritualität und nur unter diesem Hintergrund wird das immer noch vorherrschende tierische Verhalten nach und nach als sündhaft wahrgenommen! Sünde und Schuld werden erst unter diesem neuen Maßstab überhaupt erkennbar, wobei die Fähigkeit „sündefrei“ zu leben aber bei weitem noch nicht gegeben war. Die Diskrepanz zwischen noch tierischer Existenz und sich entwickeltem menschlichen Wertesystem aber führte zur Aufspaltung des wachsenden Bewusstseins und die Geschichte nimmt ihren Lauf! Die Erzählung von Adam und Eva wird mit diesen Vorüberlegungen aber durchaus verständlich, nur das was der Erzähler über Gott da noch alles hineinphantasiert hat wollen wir heute natürlich überwinden und von den Früchten des Erkenntnisbaumes soviel essen wie wir überhaupt nur können!

---



### Träume – Tränen – Hoffnung

In der „alten Zeit“ gab es bestimmte Lebensmuster die scheinbar unabhängig von Kultur, Zeit und Ort immer wieder auftauchten. Eines dieser Muster möchte ich „Träume – Tränen – Hoffnung“ nennen, denn immer wieder wurden die Träume von Menschen zerstört, folgten Jahre der Tränen um am Ende mit neuer Hoffnung ins Leben zurück zu finden. Viele Lebensweisheiten basieren auf der Beobachtung, dass dieses Muster sogar zur Vertiefung der Persönlichkeit beiträgt und somit insgesamt positiv zu werten sei. Hier möchte ich vorsichtig widersprechen, denn für das Kapitel „Tränen“ ist nie Gott verantwortlich, sondern immer „das Böse“, Gott versucht nur aus dem Dilemma noch das Beste zu machen und das trägt generell zur Überwindung des Bösen bei und lässt die Persönlichkeit dabei reifen! Meinen Kindern jedenfalls wünsche ich ein Leben ohne „Tränenphasen“, zur Reifung sind sie nämlich gar nicht notwendig!

---



## **Der Zorn Gottes**

Es ist ein Widerspruch in sich wenn man einerseits Gott als „die Liebe“ bezeichnet andererseits aber „Seinen Zorn“ fürchtet, denn das passt schlicht nicht zusammen. Zorn ist ein „un“-menschlicher Gefühlsausbruch und da wir Gott für absolut rein erachten kann Er doch gar nicht zornig sein. Wieder und wieder unterliegen wir dem Fehler unsere eigenen Eigenschaften auf Gott zu projizieren und uns dann vor diesem Wesen zu fürchten oder – noch schlimmer – dieses Wesen zur Rechtfertigung eigener Bosheiten heranzuziehen. Wäre Gott dagegen unvollkommen und einem von „Dämonen“ geplagten Menschen ähnlich, dann sähe es für uns Menschen auf der Erde wirklich schlimm aus! Um Gott aber in Seiner Zartheit und Reinheit zu erkennen müssen wir uns selbst rein machen und uns in zarte Wesen verwandeln. Dann verstehen wir Sein Wesen und haben auch keine Angst mehr vor Seinem „Zorn“! Mit Religion, Religionsausübung oder Religionsverständnis hat das – zum Glück – nicht das Allergeringste zu tun. Menschenkenntnis und die Liebe zu den Menschen führen uns in den Himmel auf Erden, alles andere dürfen wir getrost vergessen!

---



## Die Geliebte aus früheren Leben

Zu den wohl aufregendsten emotionalen Erlebnissen im Leben gehört es wenn man auf eine Geliebte oder Ehefrau aus einem früheren Leben stößt, die aber nicht die eigene Seelenpartnerin ist. Wie aus dem Nichts können sich urplötzlich Gefühle ungeahnter Heftigkeit melden, Sehnsüchte von einer kaum für möglich gehaltenen Stärke verwirren die Sinne und zwingen zur Bearbeitung. Mir geschah dies zum ersten Mal bevor ich überhaupt die Erkenntnis über eigene Vorleben hatte und meine Neugier war wahrlich geweckt. Heute weiß ich, dass ich intuitiv das Richtige tat und mich mit dieser Frau auf eine innige aber rein geistige Reise einließ. Wir erkundeten uns immer tiefer und tiefer und konnten so im Laufe der Zeit die Gefühle verstehen und in die Richtung unserer wahren Seelenbeziehung wandeln. Wir wurden belohnt mit Erkenntnissen über unsere Vorleben, über unsere Beziehungen in diesen Leben und bekamen tiefen Einblick in den Heilsplan. Ich wünsche jedem von euch solche tollen emotionalen Abenteuer und die Kraft sie zu bestehen!

---



## Erzengel Gabriel

Gabriel gilt als der klassische Bote, der Engel der Verkündigung. Er begeistert sowohl Männer als auch Frauen und diese fühlen sich häufig beauftragt Botschaften Gottes an die Menschen weiterzugeben. Man findet Gabrieleigenschaften daher häufig in lehrenden Menschen und sie erscheinen oft auch als besonders weise und tief sinnig. Ihre Neigung zur Suche nach Gott und Seinen Erkenntnissen kann man häufig spüren.

---



## Elisabeth und Johann Georg Schlosser

„Aneinander leiden um zueinander zu finden!“  
Unter diesem Motto könnte man von diesem Seelenpaar berichten, denn ihre Ehen verliefen alles andere als glücklich. Zu weit waren sie innerlich voneinander entfernt und konnten nicht wirklich zueinander gelangen. Auch in diesem Leben haben sie sich gefunden und werden endlich alle Barrieren überwinden, aber der Weg den die Beiden zu gehen

haben ist wahrlich steinig und schwer. Elisabeth hat nämlich den Weg nach Zion schon begangen während Johann noch ganz am Anfang steht. Nur gut, dass Elisabeth auf die kommenden Zeiten wirklich gut vorbereitet ist und so ihrem Seelenpartner den Weg ins Glück zeigen kann.

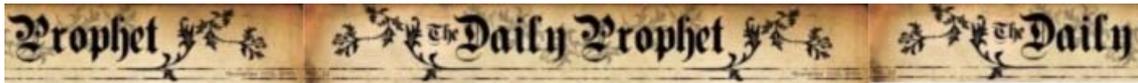
---



## Heute schon geopfert?

Es gibt ja kaum etwas Kurioseres als die so genannte Eucharistiefeier in einem katholischen „Gottesdienst“. Beobachtet man mit wachem Verstand was die Menschen da eigentlich veranstalten dann kann man nur noch den Kopf schütteln. Und das Tollste ist: Es gibt Priester die glauben wirklich, dass sie Kraft ihres Amtes da vorne am Opferaltar eine „Wunderwandlung“ vollbringen würden! Unfassbar, aber die glauben das! Sie glauben sogar, dass nur sie das können, während ein evangelischer Pastor das natürlich nicht kann!! Wenn man ihnen zuschaut mit welcher Inbrunst sie dann in das trockene Oblatenscheibchen reinbeißen dann muss man wirklich an deren Verstand zweifeln! Es ist wirklich unglaublich was für einen Unfug man den Menschen einreden kann wenn man es nur lange genug macht! Jetzt ist die Zeit gekommen da das tägliche Opfer abgeschafft wird.... aber das murmeln die Priester ja sogar vor sich hin wenn sie ihren Zauberspruch aussprechen: „ ... bringen wir Dir als ein reines Opfer dar ... bis Du kommst in Herrlichkeit ... “. Jepp, dann ist nämlich Schluss mit dem Unfug!

---



## **Salome – unergründbar, stark, einzigartig!**

Salome ist eine der 4 Frauen die bei der Kreuzigung unter dem Kreuz ausharrten und Jesus auch in dieser schweren Stunde nicht verließ. Ihr Wesen aber ist wahrlich komplex. Tiefgründig wie kaum eine andere Frau ist sie eine echte Intelligenzbestie, kämpft einerseits raffiniert gegen das Böse und schlängelt sich andererseits durchs Leben als ob der Spruch: „Seid listig wie die Schlangen“ ganz für sie alleine geschrieben stünde. Aber wer ihr je begegnet der fängt an sie zu lieben und regelrecht zu verehren. Wer sie etwas besser kennenlernen will sollte sie sich als Uta von Ballenstedt(Naumburg) ansehen, denn auch da wurde sie besonders verehrt!

---



## **Judas, ein Freund in großer Gewissensnot**

Wie erlebt man eine Situation in der man innerlich zerrissen wird zwischen der Achtung der Tradition und der Begeisterung für das Neue? Was tut man, wenn man davon überzeugt ist, dass das Neue das Traditionelle ergänzen und erweitern, aber nicht ersetzen sollte? Im Normalfall würde man versuchen die beiden Seiten im Gespräch zu einer Lösung zu bewegen, aber im damaligen Fall weigerten sich beide Seiten und so griff Judas zum Äußersten, er wagte es die beiden Seiten zu einer Gegenüberstellung zu zwingen weil er von der generellen „Gutartigkeit“ auch der Tradition überzeugt war. Wie sehr er sich täuschte erfuhr er ganz schnell und die Verzweiflung über den Verlauf der Ereignisse trieb ihn in den Freitod. Seine Tat ist die am meisten verkannte und nur die wenigsten Menschen können sich vorstellen, dass Jesus gerade diesen Jünger ganz besonders liebte. Natürlich sah er was Judas tun würde, aber es gehört zu den Geheimnissen seiner Person, dass er sich dieser Entwicklung nicht entgegenstellte. Er wusste, dass die kommenden Ereignisse der Menschheit einen „geistigen Impuls“ bringen und damit eines Tages die Welt von allem Bösen befreien würde und lies es daher geschehen. Sicher, er hätte es gerne gesehen, wenn Judas keine solch tragische Rolle eingenommen hätte und er ahnte wohl auch, dass sich dies als tiefe Traumatisierung in die Seele von Judas schreiben würde. So bin ich gespannt wie er es schaffen wird die Stigmatisierung des Apostel Judas bei ihrem diesmaligen Auftreten zu überwinden.

---

## Denkanstöße Teil 43

Postings von „Hans Scholl“ im Forum von Xavier Naidoo

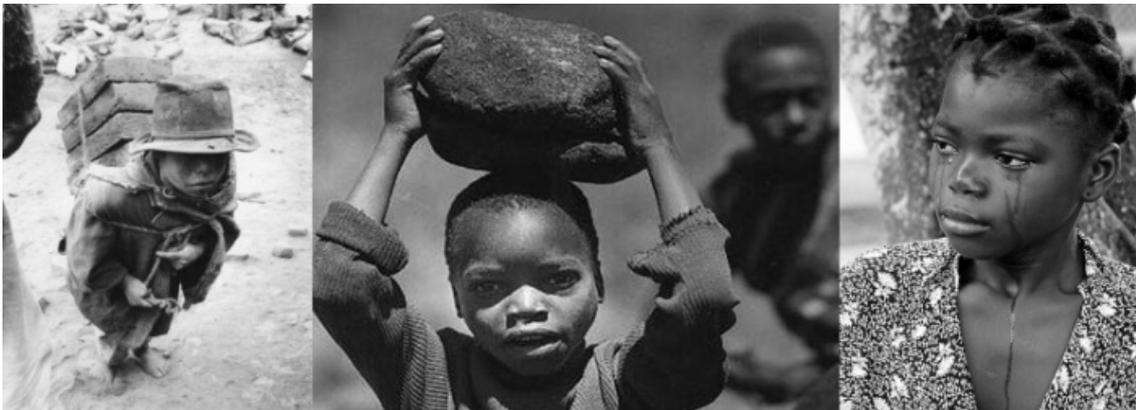
---



### Der letzte Papst

Wenn es irgendetwas gibt das ich wirklich „gerecht“ finde, dann ist es der Umstand, dass dieser Herr Ratzinger der letzte Papst sein wird, dass vor seinen Augen die Macht und die Lehre der katholischen Kirche zusammenbrechen und sich ins Nichts auflösen werden! Ich wünsche ihm daher eine kernige Gesundheit und unserem Land ein schnelles Erwachen! Nichts wäre schöner, als wenn wir im Sommer die große Party zu Ehren unserer Eltern am Himmel feiern könnten und Xavier mit seinen Jungs dazu die Mugge machen würde!

---



### Die Sklaverei ist immer noch Realität!

Bei solchen Bildern krieg ich ja echt nen Hals und wünschte mir wir könnten schneller vorankommen. Bei der von uns „gewählten“ Vorgehensweise muss man aber zwangsläufig die Zeitpläne Gottes akzeptieren und Seine Mühlen mahlen gründlich aber eben langsam. Wenn ich ehrlich bin, dann habe ich auch keinen blassen Schimmer wie schnell wir auch reale Veränderungen in Staaten bewirken können in denen man auch heute noch vom Vorhandensein der Sklaverei sprechen muss. Es ist für mich zudem auch bedeutend einfacher mir die Entwicklung in unserem Kulturraum als die Veränderungen in mir eher fremden Kulturräumen

vorzustellen. Mit Sicherheit stehen uns aber spannende Jahre und große Aufgaben weltweit bevor!

---



### **Erzengel Uriel**

Auch der Erzengel Uriel vermittelt seinen sowohl männlichen als auch weiblichen Schützlingen göttliche Geheimnisse. Sein Wesen strahlt wohl einen besonderen Hang zur Gerechtigkeit aus und so empfinden wir Menschen die von ihm begeistert werden häufig als etwas streng. Uriel wird oft auch zornig und Blitze ausstrahlend dargestellt und auch gerne in der Funktion als Wächter des Hades gezeigt, der am Eingang über die Menschen richtet. Diesen Hang zur Gerechtigkeit und zum Richten findet man in den von ihm begeisterten Seelen meist recht deutlich wieder!

---

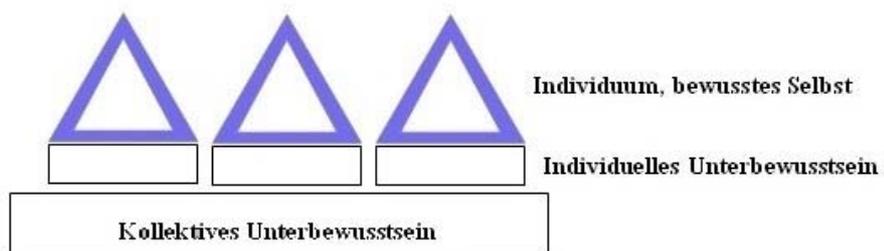
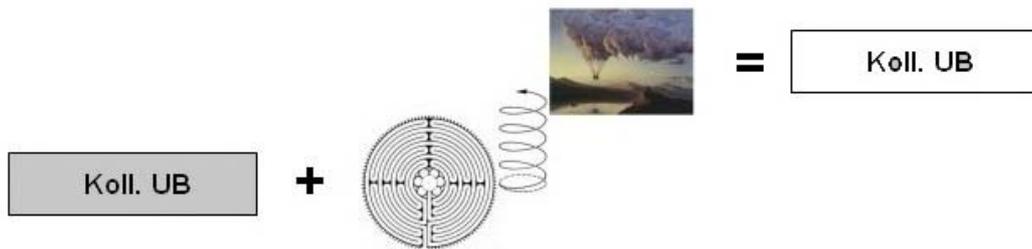
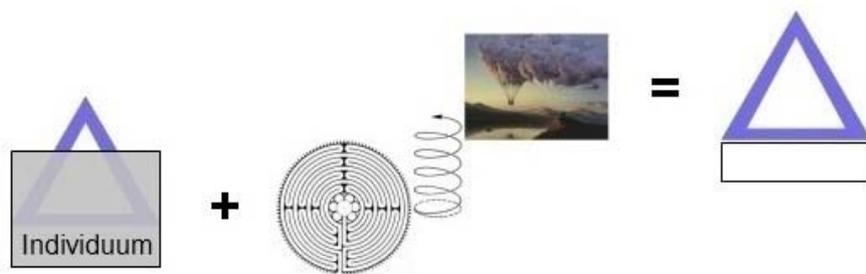
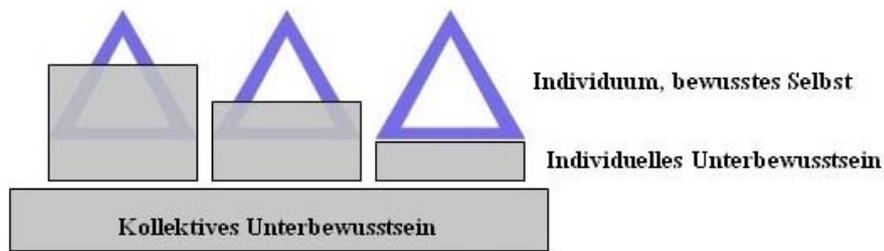


### **Eine Welt für Kinder**

Versetzt euch einmal in die Lage von Kindern und überlegt wie sich diese die Welt wohl wünschen würden. Versetzt euch aber bitte in die Lage aller Kinder dieser Welt und stellt euch vor, dass ihr mit einem Kinderinternet euch darüber austauschen könntet wie die Welt aussehen sollte. Und nachdem ihr das getan habt solltet ihr anfangen in diese Richtung zu wirken, jetzt und ohne Ausrede. Irgendwann dürften wir mit dieser Methode das Reich Gottes auf Erden errichtet haben!

---

# Kleines Einmaleins der Seelenheilung





## Ein Gedanken Spiel

Verschiedentlich habe ich schon ausgeführt, dass sich alle realen Abläufe vor 2000 Jahren diesmal emotional wiederholen und wir aus dieser Kenntnis heraus sowohl die damaligen Geschehnisse rekonstruieren können, als auch einen Verständnisschlüssel für die derzeitigen Geschehnisse haben.

An zwei Beispielen möchte ich das erläutern:

Johannes der Täufer trat damals als Prophet und moralischer Mahner auf und wurde ob seines Wirkens verhaftet. Es war aber wohl das Begehren einer Frau das er nicht erfüllte und sie daher seinen Tod forderte. Überträgt man das in den emotionalen Raum und in die heutige Zeit dann dürfte Johannes auch in diesem Leben als großartige und moralisch überragende Persönlichkeit leben und vermutlich das Interesse von mancher Frau wecken. Nun muss man sich nur eine Situation vorstellen in der eine Frau ihr nicht erfülltes Begehren von Johannes so erbitterte, dass sie ihren Ehemann dazu drängt Johannes zu schaden und dieser daran innerlich fast stirbt. Das lässt sich in der babylonischen Welt leicht vorstellen und ich bin gespannt darauf was Johannes uns zu diesem Thema erzählen wird.

Ähnlich kann man sich die Szene konstruieren in der Jesus vor seiner Kreuzigung von römischen Soldaten gefoltert wurde. Abgrundtiefer Hass und Bosheit entlud sich in Peitschenhieben und anderen Gemeinheiten. Übersetzt man so etwas in die heutige Zeit, dann ist es recht einfach sich vorzustellen, dass Jesus in eine Abhängigkeit zu genau diesen Soldaten gekommen ist und diese ihre vermeintliche Macht dazu benutzen ihn bis aufs „emotionale Blut“ zu foltern. Jesus wird diese Szene aber bestimmt erkennen und für sich zu nutzen wissen, denn er wird schon wissen, dass diese Szene damals kurz vor dem erlösenden Osterfest stattfand und ihm zwar Schmerzen brachte aber nicht zu seinem Tod führte.

So kann man die Abläufe zum Einen rekonstruieren und zum Anderen als Erkennungsschlüssel für die beteiligten Seelen verwenden. Es gibt aber auch eine weitere, viel fröhlichere Erkenntnis und die lautet: An Ostern 2011 ist der Spuk vorbei und das Schicksal aller wird sich anfangen zu wenden. Wer den Weg zum Seelenheil geschafft hat wird seinen gerechten Lohn bekommen und so erwartet sowohl Johannes als auch Jesus noch ein langes und glückliches Leben an der Seite ihrer Seelenpartnerinnen!



### **Die Schwarze Madonna – kulturelle Spielart oder Vision?**

Die „Schwarze Madonna“ taucht an verschiedenen Orten auf und wird als solche dort auch meist verehrt. Unabhängig davon ob eine Marienverehrung überhaupt sinnvoll ist stellt sich aber die Frage, ob darin eventuell eine „visionäre Botschaft“ enthalten ist oder ob es sich um eine zufällige Verrußung einer ursprünglich hellhutigen Marienstatue handelt die zum Kultobjekt wurde.

Vor 2000 Jahren war Maria eher landestypisch hellhutig, halt mit mehr oder weniger Sonnentnung, und wenn man die „Kirchentheologen“ danach befragen würde ob gar Jesus dunkelhutig gewesen sein könnte wird man vermutlich ein klein wenig Entrüstung bei ihrer Antwort mitschwingen hören. Wenn wir aber einmal nachdenken, wo Jesus denn diesmal oder in 1000 Jahren auf die Erde kommt, dann gibt es zunächst keinen Grund ihn sich nicht auch dunkelhutig vorzustellen. Okok, diesmal scheint er samt seinen Mitstreitern hier in Deutschland herumzulaufen, aber in 1000 Jahren kann ich ihn mir auch ganz locker mitten in Afrika vorstellen. Wer ein wenig nachdenkt findet übrigens noch eine ganze Menge anderer Spuren die auf genau so eine Möglichkeit hindeuten!

---

## Denkanstöße Teil 44

Postings von „Hans Scholl“ im Forum von Xavier Naidoo

---



### Gehirnwäsche? ... Ja bitte!!

Das Wort Gehirnwäsche weckt im Allgemeinen erst einmal negative Reaktionen, dabei kann man es als Metapher für den „Weg zur Erleuchtung“ durchaus verwenden. Irrigerweise verbinden wir nämlich mit dem Begriff gar nicht eine „Reinigung“ sondern eine „Neuprogrammierung von außen“, d.h. wir unterstellen, dass „fremdes Gedankengut“ in unser Hirn hinein gedrückt wird. Das aber sagt das Wort Gehirnwäsche an sich gar nicht aus! In unseren „Hirnen“ sind aber nicht nur unsere Lebenserfahrungen sondern auch die Erfahrungen früherer Leben und jede Menge aufgezwungener Denkmuster anderer Menschen gespeichert und lassen uns alles andere nur nicht frei entscheiden und leben. Und genau darum geht es auch! Wir müssen uns von Fremdeinflüssen und von negativen Denkmustern befreien, aber das ist leichter gesagt als getan. Eben dieses geschieht aber auf dem Weg zur Erleuchtung. Alles wird gereinigt und solange durchgearbeitet, bis es keinen Einfluss auf unser Denken und Handeln hat. Neues dagegen kommt alleine von CHRISTUS, von innen, durch Erkenntnis! Nie wieder wollen wir Wertesysteme von außen übernehmen, nie wieder einer Ideologie oder einer Religion Folge leisten, sondern einzig unserer Erkenntnis folgen, dass wir Gottes Kinder sind!

---



### Erzengel Raphael

Erzengel Raphael ist zweifelsohne der Lustigste unter seinesgleichen. Er hat viel Sinn für Humor und liebt das unbeschwerte Leben. Er zeigt sich den Seinen gerne besonders fröhlich und die von ihm begeisterten Seelen erfreuen sich des Lebens und sind eher seltener auf der Suche nach tieferen göttlichen Weisheiten zu finden. Der Umgang mit solchen Menschen ist daher sehr erfreulich, sie sind umgänglich und offenherzig und immer für einen Spaß zu haben.

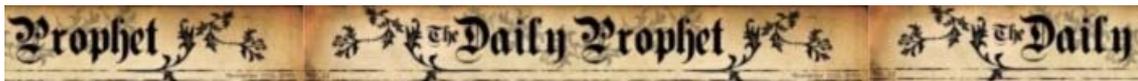


## Rahel und König Kaspar

Rahel ist eine der Stammmütter des Volkes Israel und die leidenschaftliche Liebesgeschichte die sie mit Jakob verband legt nahe, dass diese beiden ein Seelenpaar sind. Das ist aber nicht so! König Kaspar ist der Seelenpartner von Rahel, aber da Kaspar und Jakob sich an Größe und Schönheit gleichen so wie sich Rahel und Maria Magdalena an Zartheit und Reinheit gleichen, kam es hier offenkundig zu einer „Verwechslung“! Es mussten viele Jahrtausende vergehen bis diese 4 unübertreffbar schönen Seelen in diesem Leben in der richtigen

Ordnung zueinander finden dürfen und das Aufeinandertreffen in einzigartiger Reinheit ist der Lohn ihres Gehorsams.

---



## Lazarus ist der Tradition verpflichtet

Ach als Priester hat man es aber auch nicht leicht! Vor etlichen Jahren fand man zu „Gott“, forschte, studierte und entschied sich für das Priesteramt, gilt als einer der fortschrittlichsten Priester in der ganzen Firma und jetzt kommt da einer und meint man würde komplett auf dem Holzweg sein! Da sollte man doch vorsichtig sein und erst mal auf das vertrauen was schon immer richtig war..... oder doch nicht?!

Tja und so hat man den Eindruck, dass Lazarus wieder in einem Grab steckt, schon leicht riecht und wohl nur mit einem Anstoß der Extraklasse da heraus zu holen ist. Er hat aber eine Schwester als Fürsprecherin und so wird er wohl bald aus seiner Zwangslage befreit werden!

---



## **Reformation oder Untergang?!**

Ich kann euch nicht sagen wie eine „reformierte“ Kirche aussehen könnte, aber die folgenden Erkenntnisse müsste sie in ihrer Lehre integriert haben, denn eine „Religion“ die zum Glück der Menschen beitragen will sollte etwa so aussehen wie ich es schon einmal formulierte:

Jedes Kind weiß, dass es einen Vater und eine Mutter zum Leben braucht und als „Kinder Gottes“ stellen wir daher erst einmal neben den Vater die Mutter an den Himmel und nennen die Beiden folgerichtig Papa und Mama! Die Idee, dass sich diese Beiden Kinder wünschen finde ich logisch, denn unsere Eltern wünschten sich ja auch Kinder. Also stellen wir uns weiterhin vor, dass aus diesem Wunsch Christus entsprang und damit daraus eine richtige Familie wird stellen wir uns an seiner Seite eine Schwester vor, die wir der Einfachheit halber Christa nennen wollen. Jetzt wünschen wir uns natürlich, dass diese Beiden unermesslich weise und zärtlich sind, unermesslich liebevoll und unermesslich langmütig und nur um einen Tick verspielter als ihre Eltern, ihnen ansonsten aber gleich sind, zusammen eben eine supertolle Familie. Das, so finden wir, kann eigentlich nur ein Traum sein und so stellen wir uns eben vor, dass die gesamte sichtbare Schöpfung ein Traum Christas durchdrungen vom Geiste Christi, jedoch nach dem Willen des Vaters und dem Wunsch der Mutter, ist. Traum im Traum eben.....perfekt!

Und dann noch ein paar nette Details die ganz hilfreich sind:

- Urgrund der Schöpfung ist die Liebe, der Anlass die Freude
- es gibt keinen Tod in Ihrem Haus
- alle Menschen sind Abbilder eines dieser Familienmitglieder am Himmel
- Christus straft niemals sondern führt uns mit Liebe zur Vollendung
- Christus liebt jeden Menschen gleichviel und stellt sich nicht über ihn
- Christus wünscht sich, dass wir einander lieben wie er uns liebt
- wir dürfen solange auf die Erde hopsen bis wir so schön wie ZION sind

Wie eine „Kirche“ mit dieser Lehre aussehen könnte weiß ich nicht, ich weiß aber wie eine Kirche aussehen wird die diese Erkenntnisse nicht in die eigene Lehre integrieren kann. Sie wird es nicht mehr geben, weder die katholische noch sonst eine Kirche!



## **Werdet groß und stark wie Bäume!**

Das Wachsen von Weisheit und Persönlichkeit lässt sich prima mit dem Wachstum eines Baumes vergleichen. Vom kleinen Pflänzchen bis zum Riesenbaum muss man dabei jede Phase durchleben, kann keine überspringen, aber durch widrige Umstände am Wachstum gehindert werden. Kein Baum gleicht dem anderen, jeder ist in seiner Würde einmalig und Schönheit ist

ja schließlich Geschmacksache! Einen kleinen Unterschied zum „Verhalten“ von Bäumen sollten wir aber in der Zukunft erlernen, denn Bäume nehmen einander häufig das Licht weg und leider haben wir Menschen das nur auch allzu gerne nachgemacht. In Zukunft aber sollten wir wie Lichtverstärker wirken damit auch das kleinste Pflänzchen sich zu einem Mammutbaum entwickeln kann.

---



### **Allein auf weiter Flur?**

Stellt euch nur mal vor unsere Erde würde allein auf weiter Flur durch das gigantische Universum sausen. Wir wären kosmischen Strahlen und Katastrophen ausgesetzt und außer den Naturgesetzen gäbe es nichts worauf wir uns verlassen könnten. Doofes Gefühl! Wie anders fühlt man sich, wenn man die ganze Schöpfung in den Geist unserer Mutter verlegt, beschützt von Engeln und wissend, dass das ganze Universum einem Plan folgend erschaffen worden ist. Unsere Seelen sind zudem unsterblich denn unser Vater erhält uns bis in alle Ewigkeit!

---



### **Wasser des Lebens**

“Ich gieße reines Wasser über euch aus, dann werdet ihr rein. Ich reinige euch von aller Unreinheit und von allen euren Götzen. Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. Ich nehme das Herz von Stein aus eurer Brust und gebe euch ein Herz von Fleisch. Ich lege meinen Geist in euch und bewirke, dass ihr meinen Gesetzen folgt und auf meine Gebote achtet und sie erfüllt. Dann werdet ihr in dem Land wohnen, das ich euren Vätern gab. Ihr werdet mein Volk sein und ich werde euer Gott sein.” (Ez 36, 25 – 28)

Bei dieser „Reinigung“ soll eure Seele so rein wie kristallklares Wasser werden, so dass ihr keinen Schatten auf des Nächsten Licht mehr werft und das Licht Christi unverfälscht durch euch zu euren Mitmenschen strahlen kann! Rein, einfach absolut rein sollt ihr werden!

---

## Denkanstöße Teil 45

Postings von „Hans Scholl“ im Forum von Xavier Naidoo

---



### Alle dogmatischen Religionen werden verschwinden!

Man sollte ja grundsätzlich erst einmal vor der eigenen Tür kehren bevor man auf Nachbars Dreck deutet, aber nachdem ich ausführlich deutlich gemacht habe, dass die dogmatische Lehre der katholischen Kirche von der Erde verschwinden wird, erlaube ich mir dieses auch für alle anderen dogmatischen Religionen der Welt anzukündigen. Natürlich wird das so seine Zeit dauern und ich werde mich hüten da meine zeitlichen Angaben allzu eng zu setzen, aber der Kollaps wird sicher noch in diesem Jahrzehnt eintreffen. Lassen wir uns überraschen und sorgen in uns selbst dafür, dass wir keinerlei dogmatisch-religiösen Aussagen mehr anhängen.

---



### Harmonie in der neuen Welt

So ganz einfach ist das mit der Harmonie gar nicht, vor allem dann nicht wenn man in unterschiedlichen Bewusstseinsstufen und damit einhergehend in unterschiedlichen Wertesystemen lebt. Die Kinder des Lichts haben das über viele Jahre schmerzlich spüren müssen, da sie mit dem Wertesystem der Zukunft bei den „Alten“ regelrechte Entrüstung, ja zum Teil sogar Hass, hervorgerufen haben. Alles „christliche Getue“ hat das auch nicht überwinden können und so blieb ihnen gar nichts anderes übrig, als die trennenden „Mauern“ zu bekämpfen und die Menschen ins Licht zu führen. Auch dort aber stellt man verblüfft fest, dass Gott nicht gleich Gott ist und der Unterschied zwischen denen die lediglich den Vater erkannt und denen die auch die Mutter erkannt haben riesengroß und nicht auf direktem Weg überwindbar ist. Also müssen wir auch diesen Kampf noch führen um alle Menschen in die gleiche Bewusstseinsstufe zu bringen. Dann sind wenigstens die Voraussetzungen für

Harmonie erreicht, die unterschiedliche Seelenreinheit wird schon noch genug Stoff für Reibereien aller Art mit sich bringen!

---



### **Lust zum Träumen?**

<http://www.youtube.com/watch?v=uiBEUBt9Ymg&feature=related>

Wusstet ihr, dass es Physikern nicht möglich ist die Existenz von Materie im klassischen Nachweisverfahren zu „beweisen“? Geht auch nicht, denn es gibt sie gar nicht! Lustigerweise gibt uns gerade unsere Religion darauf sogar eine eindeutige Antwort, nur scheint die auch keiner so recht zu begreifen! Es heißt da nämlich irgendwo: „Wir leben im Geiste Gottes!“ Das sehe ich ganz genauso, nur dass das was wir da so vor unserer Nase sehen und in dem wir leben nach meiner Erkenntnis aus dem Geiste unserer Mutter stammt! Irgendwie scheint diese Schöpfung dann zudem noch vom Geiste unseres Vaters durchdrungen zu sein und das finde ich auch ganz chic, aber nicht jeder hat schon zu dieser Erkenntnis gefunden!

Darum hab ich ja auch mal diese Zeilen geschrieben:

Himmlicher Vater, ich flehe zu Dir,  
erhöre mein Rufen, erbarme Dich meiner.  
Führe mich heraus aus den Tiefen der Finsternis,  
schenke mir Erkenntnis und Einsicht in das Gesetz.  
Lass den Engel des Friedens meine Schritte lenken  
und öffne mein Herz Deiner allumfassenden Liebe.

Grundgütige Mutter, ich flehe zu Dir,  
erhöre mein Bitten, lindere meine Schmerzen,  
nimm von mir alle Krankheit und spende mir neue Kraft.  
Sende mir den Engel der Luft um mir Atem zu geben,  
schicke mir den Engel der Sonne um mich zu wärmen  
und lass den Engel des Erdreichs allezeit um mich sein.

---



## Der Verzweiflung entkommen

Die Angst frisst die Seele auf, Schuldgefühle zermartern jedes Selbstwertgefühl, aber die Verzweiflung zerstört das ganze Leben! Verzweiflung wird meist durch den Verlust eines Menschen oder dem Verlust des Lebenstraums ausgelöst, wenn plötzlich absolut alles was zuvor Bedeutung hatte und den Sinn des Lebens darstellte einfach unwiederbringlich verloren ist und man sich auf diesen „Schicksalsschlag“ auch keinerlei Reim machen kann. Leere, totale Leere ist die Folge und wenn in diesem Moment auch noch der unkontrollierte Sprung nach „innen“ erfolgt, kann dies zum psychischen Tod, zur absoluten Psychose, zum Verlust des Ichs führen. Die Persönlichkeit löst sich auf, sie wird vollständig aufgesogen von den Kräften des Unbewussten und als Gefühl ist nur noch Verzweiflung spürbar! Dies dürfte der Moment sein, da nur ER noch Rettung bringen kann, denn alle klassischen Therapiemethoden erreichen einen solchen Menschen nicht. Nur wenn ER einen solch verzweifelten Menschen beim „Namen“ ruft wird in diese völlig zerstörte Psyche ein neuer Samen gepflanzt der nach vielen Jahren Wachstum zu einer neuen Persönlichkeit führen wird. Zwar stehen noch bis zu 7 Jahre tiefste Einsamkeit, Ängste und Tränen bevor, aber das Wissen, dass ER einen „Namen“ gegeben hat und man zum angesprochenen Gegenüber Gottes geworden ist gibt die Kraft das Unmögliche doch zu schaffen und diesen Tod zu überwinden! Am Ende ist man nicht nur der Verzweiflung entkommen sondern ein gereifter Mensch geworden!



## Erzengel Youel

Der Erzengel Youel stellt die Weiblichkeit in Reinstform dar und es werden daher auch nur Frauen von ihm „begeistert“. Diese strahlen eine zärtlich-jugendliche oder auch mütterlich-frauliche Weiblichkeit aus die jedes „männlichen“ Einschlagens entbehrt. In ihrer Nähe spürt man die Frau am Himmel, man sehnt sich danach von ihnen wahrgenommen und geliebt zu werden. Sie stellen damit den perfekten Gegenpol zum Erzengel Michael dar. Gerade die Frauen die von diesem Erzengel begeistert sind werden die neue Zeit als Befreiung erleben, denn sie wurden in der alten Denkwelt meist unterdrückt oder gar verfolgt! Ihre Vorstellung von Jesus ist daher auch besonders auf dessen weibliche Persönlichkeitsanteile ausgerichtet und sie möchten ihn wirklich nur als zartes Lamm oder kuscheligen Hasen erleben, der mit der

Kraft eines Löwen und dem Weitblick eines Adlers diese Welt in ein Paradies verwandeln möge!

---



### **Gedanken zur Nutzung der Kernenergie**

Als junger Ingenieur war ich viele Jahre ein Befürworter der Kernenergie, denn so wie es in meinem Gewerk üblich ist Risiken zu bewerten und entsprechende konstruktive Maßnahmen vorzunehmen, so hielt ich das auch bei den Kollegen für machbar, habe aber dabei etwas Entscheidendes übersehen. Unabhängig von der Frage nämlich inwieweit der Betrieb von Kernkraftwerken sicherheitstechnisch beherrschbar ist, bleibt die Frage offen, was wir mit dem Atommüll eigentlich machen werden der am Ende übrig bleibt. Es kann doch einfach nicht angehen, dass eine Generation von Menschen Müll produziert der noch in hunderten von Jahren so gefährlich ist, dass er die Gesundheit der Menschen gefährdet. Das alles ist insofern völlig idiotisch, als die Sonne uns sowieso Energie im Überfluss liefert und wir diese nur in den verschiedenen Formen zu ernten und verteilen brauchen. Es ist alleine eine Frage des politischen Willens das zu tun und dieser Wille muss vom Volk ausgehen. Wenn wir Kernkraftbefürworter nicht mehr wählen dann gibt es sie auch nicht mehr! Es ist Zeit für Mutter Erde und ihre Kinder Partei zu ergreifen!

---



### **Könige, Kämpfer und Kinder des Lichts**

Jeanne d'Arc ist eine Kämpferin mit Herz und Schwert wie man sie nur selten findet. Sie war wirklich schon von Anfang an dabei und veranstaltete ein zünftiges Freudenfest nachdem das Volk Israel den Ägyptern entkommen war. In all ihren Leben war sie sowohl eine tapfere Kämpferin als auch immer auf der Suche nach ihrem Lebensglück. Ludwig XVI. dürfte seine Leben immer dann besonders genossen haben, wenn er König sein durfte. Mit großem Herzen und geöffneter Geldbörse das Land zu regieren ist ihm einfach auf den Leib geschneidert und so freue ich mich auf die kommenden Zeiten wenn wir sie gemeinsam erleben dürfen!

---



## **Das heilende „Unter“ - Bewusstsein**

Vom Triebtäter zum „Kind des Lichts“, geht das eigentlich? Ja klar geht das, man muss nur wissen wie!! Hat man es einmal verstanden weiß man sogar wie man die Abläufe auf der Welt beeinflussen kann und das ist gar nicht mal so schwer, man muss nur zum richtigen Zeitpunkt das Richtige tun! Und das geht so:

**Wenn du etwas verändern willst musst du das Bewusstsein der handelnden Menschen ändern, wenn du geheilt werden möchtest musst du dein eigenes Bewusstsein ändern. Die Realität folgt deinem Bewusstsein, oder anders ausgedrückt: „Allein es geschieht euch nach eurem Glauben“**

Auf der Reise zum Licht werden dem Bewusstsein die Kräfte des Unbewussten zugänglich und je nach der Größe der seelischen Erkrankung antwortet das eigene Unterbewusstsein mit unterschiedlichen Bildern und „spirituellen Erlebnissen“. Diese dienen der Heilung und verlieren sich am Ende ganz allmählich wieder. Wer Menschen auf dem Weg zum Seelenheil therapeutisch begleitet erkennt bald wiederkehrende Erlebnismuster die man – ähnlich wie man das in der klassischen Psychoanalyse macht – zur Diagnose verwenden kann, eine objektive „Wahrheit“ haben sie aber nicht! Je „begeisteter“ jemand davon erzählt, je bedeutsamer sie jemand wähnt, desto größer ist die noch zu leistende therapeutische Arbeit, denn wenn das Bewusstsein „Herr im eigenen Hause“ geworden ist, herrscht Ruhe und Friede in der eigenen Seele!

---

## Denkanstöße Teil 46

Postings von „Hans Scholl“ im Forum von Xavier Naidoo

---



### Noch ein letztes Wort zum Thema Paulus

An der Person Paulus scheiden sich die Geister! Da selbst großartige Theologen ein Leben lang nicht erkannten, welche „diabolische“ Rolle Paulus aufgrund seiner Persönlichkeit innerhalb des Heilsplanes inne hatte, möchte ich dazu noch einmal Stellung nehmen und folgendes Zitat meinen Überlegungen voranstellen:

### Paulus hat die Frohe Botschaft korrumpiert

Paulus hat, nach Nietzsches Ansicht, die Frohe Botschaft der reinen Lebenspraxis in die allerschlimmste verkehrt und so den Erlöser wirklich ans Kreuz geschlagen. Mit seiner Lüge vom wiedererstandenen Jesu verlegte er das gesamte Schwergewicht des Daseins hinter das Dasein und leistete jener Entwicklung den Vorschub, die zur Ausbildung der christlichen Dogmen führte.

Die Korruption dessen, was der Erlöser war und wollte, hat schon innerhalb der ersten Gemeinde eingesetzt, mit Paulus und den Evangelisten. Paulus, "dieser größte aller Apostel der Rache" vollendete den in der Kreuzigung vollzogenen Sieg der jüdischen Orthodoxie. Indem in die heilsgeschichtliche Position der Juden nunmehr alle Mühsamen und Beladenen gerückt werden, wird das Ressentiment universell.

Die Jünger und Paulus, sagt Nietzsche, sie haben die Verkündigung Jesu zum Opfer des Milieus der kleinen Leute und ihres Aberglaubens gemacht. Die Verkündigung ist unter die "kleinen Mucker" gefallen und nach deren Muckertum verstanden und umgedeutet worden. So wird Jesus ein Opfer der kleinen Leute.

Durch die Verlagerung aller Hoffnungen auf ein Dasein nach dem Dasein wird jedem Tatsachensinn der Boden entzogen. Die Folge ist eine die ganze Natur umfassende Entwertung der Realität; in letzter Konsequenz führt die ressentimentgeladene Grundstimmung der christlichen Religion zu einer nihilistischen Einstellung zum eigenen Leben. "So zu leben, dass es keinen Sinn mehr hat zu leben, das wird jetzt zum Sinn des Lebens.. .Nihilist und Christ, das reimt sich nicht bloss.."

Paulus erriet, wie man mit dem Symbol "Gott am Kreuz" alles Unten-Liegende, alles Heimlich-Aufrührende, die ganze Erbschaft anarchistischer Umtriebe im Reich, alles klein halten könne. Letztlich sei Paulus der alte Saulus geblieben, der Verfolger Gottes. Der frohen Botschaft folgte auf dem Fuß die allerschlimmste, die des Paulus. In Paulus verkörperte sich der Gegensatz-Typ zum frohen Botschafter, das Genie im Hass, in der Vision des Hasses, in der unerbittlichen

Logik des Hasses. Auch die Lehre vom Gericht stammt von ihm. Er entdeckte, dass der Glaube ein Heilmittel für solche ist, die unfähig sind, das zu tun, was sie für richtig halten. "Der Priester lebt von den Sünden, er hat nötig, dass gesündigt wird" (Ant). Die Priester nennt der Philosoph mitunter "tückische Zwerge".

Paulus hat im großen Stil wieder aufgerichtet, was Christus durch sein Leben annulliert hat. Er hat das Christentum in sein Gegenteil verkehrt. "Ein schauderhafter Mischmasch von griechischer Philosophie und Judentum: der Asketismus, das beständige Richten und Verurteilen: die Rangordnung. "Heilmittel der Verstimmten". Schon Paulus meinte, "ein Opfer sei nötig, damit die tiefe Verstimmung Gottes über die Sünde aufgehoben werde, und seitdem haben die Christen nicht aufgehört, ihr Missbehagen über sich selber an einem Opfer auszulassen - sei dies nun die Welt, die Geschichte oder die Vernunft oder die Freude oder die friedliche Ruhe anderer Menschen - irgend etwas Gutes muss für ihren Sinn sterben - wenn auch nur in effigie."

"Paulus konnte im Grunde das Leben des Erlösers überhaupt nicht brauchen - er hatte den Tod am Kreuz nötig und etwas mehr noch.." "Ein Gott für unsere Sünden gestorben: eine Erlösung durch den Glauben: eine Wiederauferstehung nach dem Tod - das sind alles Falschmünzereien des eigentlichen Christentums, für die man jenen unheilvollen Querkopf(Paulus)verantwortlich machen muss.."

<http://www.ursulahomann.de/NietzscheUndDasChristentum/kap010.html>

Wenn das Böse nur einfach böse wäre würde man es leicht erkennen, aber das Böse hat die Eigenschaft sich als das Gute auszugeben und sich hinter schöner Maske und Floskeln zu verstecken. Es benutzt dabei systematisch die Worte derer die es betrügen will und erst wenn man die Melodie und die Intention die dahinter steht wahrnehmen kann, kann man die Bosheit erkennen. Es gehört daher ein gehörige Portion Menschenkenntnis und zudem die eigene „Befreiung von inneren Unreinheiten“ dazu um den Meister aller Fälscher, um Paulus zu durchschauen!

Paulus erlebte vor Damaskus seinen „Eintritt ins Licht“ und wenn man die Schilderungen darüber psychoanalytisch untersucht wird man davon ausgehen müssen, dass Paulus in der Panik eines epileptischen Anfalles nach Gott rief und postwendend in einer Psychose landete! Untherapiert und völlig ohne Reflexion seines Lebens entwickelte Paulus von nun an eine eigene Religion, einzig aus seinen Erlebnissen und ohne sonderliche Berücksichtigung des historischen Jesus. Er kreierte einen mystischen „Jesus Christus“ und projizierte auf ihn all seine Macht- und Bedeutungsgelüste. Zum Apostel ernannte er sich flugs selbst und begann seine unheilvolle Mission. Sein Ziel war die Normierung der religiösen Denkwelt der Menschen und die Gleichsetzung seiner Person mit dem „Wort Gottes“! Er allein wollte der Verkünder sein!

Fühlt man sich nun tief in seine theologischen Aussagen ein und formt die Person nach die solche Aussagen zur Kompensation der eigenen psychischen Störungen notwendig hat, findet man – neben den zeittypisch patriarchalischen und archaisch-religiösen Vorstellungen – einen unbändigen Vaterhass, der ihn dazu antrieb nach Bedeutung und Macht zu streben. Die zur Durchsetzung seiner Ziele gewählte Taktik, Liebe und Demut zu predigen und von den Menschen unter Strafantrohung zu verlangen, führte aber auch bei ihm selbst zur ständigen Triebunterdrückung die sich in entsetzlichen Wut- und Gewaltausbrüchen ihre Bahn suchen mussten. Bewusst oder unbewusst haben all diese Persönlichkeitsmerkmale Einzug in seine Lehre gefunden und man kann sie in der Lehre und der Organisation der katholischen Kirche, ebenso wie in der evangelischen Kirche, wiederfinden. Diese prägten aber über Jahrhunderte das Denken der Menschen und so begab sich die Menschheit auf den Weg in Richtung des eigenen Untergangs!

Das alles hat aber mit Gott gar nichts zu tun! Es ist die Lehre des Bösen, versteckt hinter frommen Sprüchen!

Euer Hans

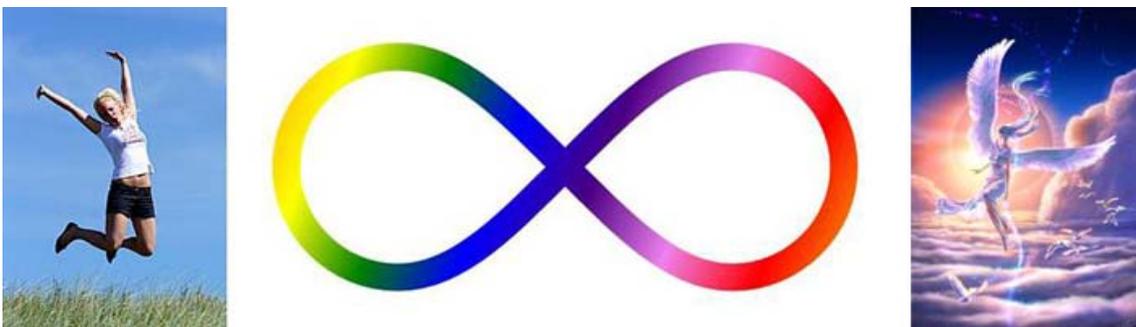
---



### **Geborgenheit – Liebe – Befreiung**

Nichts auf dieser Welt ist so nutzlos wie die bekannten dogmatischen Religionen und deren Vertreter. Ihre wilden Theorien sind Ausgeburten ihrer eigenen kollektiven Geisteskrankheiten und ihr Interesse ist alleine auf die geistige Versklavung der Menschen ausgerichtet. Damit das nicht so auffällig erfinden sie Heilslehren aller Art und belügen so auf unterschiedlichste Weise die Menschen. Völlig anders dagegen sähe die Welt aus, wenn wir allein das Glück der Menschen in den Mittelpunkt aller Überlegungen stellen würden, dazu eine neue „Anthroposophie“ entwickeln und jedes, aber auch jedes Gerede über einen Gott und dessen angeblichen Forderungen an uns einstellen! Lasst Kinder bei glücklichen Eltern in Geborgenheit aufwachsen, dann werden sie eines Tages die Liebe entdecken und zur geistigen und körperlichen Freiheit finden!

---



### **Unsere Mutter befreit uns alle!**

Natürlich sieht es zunächst danach aus als würden vor allem die Frauen befreit werden! Denn sie werden von uns Machomännern und der männlichen Denkwelt befreit werden und dürfen endlich in Freiheit leben! Das Tolle aber ist: Auch wir Männer werden von uns selbst und der männlichen Denkwelt befreit, denn was zunächst paradox erscheint erweist sich in Wahrheit als

Befreiung von einem irrsinnigen Wahn, einer zwanghaften Denkwelt und einer Lebensform die uns Männer zu deformierten Kreaturen werden lies so dass wir das was wir liebten auch noch unterdrückten! Unsere Mutter aber vergibt uns unsere Schuld und wir lernen in ihr und mit ihr zu leben und zu „vollständigen“ Menschen zu werden. Es ist einfach wunderschön und nie zuvor hat man sich so frei und zugleich geborgen gefühlt!

---



## Wir Menschen sind blind und dumm!!

Es gehört zu den erstaunlichsten Begebenheiten der Geschichte, dass man Menschen selbst brutalste Massenmorde durchgehen lies, wenn diese sich dabei auf „Gott“ beriefen. Ja man eiferte ihnen sogar nach, man imitierte ihren Stil, man übernahm ihre kranke Ideologie sogar als Theologie, wenn diese ihren Standpunkt nur beharrlich genug vertraten. Selten dagegen wurden die Inhalte überprüft, nie deren Aussagen mit denen von Jesus abgeglichen, sondern man verhielt sich opportunistisch, wenn nur einer mit großem Nachdruck irgendeinen Blödsinn verkündete. Als besonders krasses Beispiel möchte ich Bernhard von Clairvaux nennen dessen Wirken man nur mit den furchtbarsten Verbrechern der Menschheitsgeschichte vergleichen kann und der bis zum heutigen Tage als Heiliger und Kirchenvordenker gilt obwohl er flammender Organisator von Kreuzzügen war.

Zitat: „Bernhard war berühmt für seine große Predigtbegabung, die er - im Auftrag von Papst Eugen III. - nicht zuletzt in den Dienst der Anwerbung für die Kreuzzüge einsetzte; er entfachte in ganz Europa einen Rausch der Begeisterung für die Kreuzzüge.“

Zitat: „Als „ungekrönter Papst und Kaiser des Jahrhunderts“ lenkte er die Geschichte, seine Zeit nennt man deshalb auch das „Bernhardinische Zeitalter“.“

Zitat: „Bernhard von Clairvaux, ein Osama bin Laden des zwölften Jahrhunderts ... .. rechtfertigt Morde und verherrlicht den eigenen Tod bei diesen Mordaktionen“

Bernhard von Clairvaux: „Ja. wenn er einen Übeltäter umbringt, ist er nicht ein Menschenmörder, sondern sozusagen ein Mörder der Bosheit, und mit Recht wird er als Christi Rächer gegen die Missetäter und als Verteidiger der Christenheit angesehen. Wenn er aber selbst umgebracht wird, ist es klar, dass er nicht untergegangen, sondern ans Ziel gelangt ist. [...] Der Christ rühmt sich, wenn er einen Ungläubigen tötet, weil Christus zu Ehren kommt.“

Bernhard von Clairvaux: „Die Ritter Christi aber kämpfen mit gutem Gewissen die Kämpfe des Herrn und fürchten niemals weder eine Sünde, weil sie Feinde erschlagen, noch die eigene Todesgefahr. Denn der Tod, den man für Christus erleidet oder verursacht, trägt keine Schuld an sich und verdient größten Ruhm. [...] Ein Ritter Christi, sage ich, tötet mit gutem Gewissen, noch ruhiger stirbt er. [...]“

Ein solcher Mann kann niemals irgendetwas anderes als Hass und Gier nach Macht im Herzen getragen haben, denn mit Gott oder Jesus sind solche Sätze nicht in Einklang zu bringen, wenn er auch noch so oft das Wort Gott in den Mund nahm. Dieser Mann war ein „Fälscher“, ein Handlanger des Satans, aber kein Mann Gottes!!

---



#### **Der Äon der Äonen und die Barbelo**

Gottes Schöpfung ist wirklich von einzigartiger Feinheit und Raffinesse, denn er erschuf je 5 weibliche und 5 männliche Seelen mit denen er auf direktem Wege – ohne Wesensanteile eines der Erzengel – kommuniziert. Es sind Seine Prophetinnen und Propheten und diese tragen daher auch eine besonders klare Vorstellung von der Wesensart unseres Vaters in sich und können so mit großer Überzeugungskraft vor die Menschen treten.

Vom Äon der Äonen werden folgende Seelen begeistert:

**Abraham, Isaak, Jakob, Moses und Aaron**

Von der Barbelo werden begeistert:

**Sara, Rebbeka, Maria Magdalena, Sara al Kali, und Elischeba**

Mit dem neuen Zeitalter aber schickt Gott auch viele junge Seelen auf die Erde und unter diesen sind auch solche Seelen die von diesen beiden Geistern „geführt“ werden. Die alten Propheten werden für lange Zeit nicht mehr auf der Erde weilen aber die jungen Prophetenseelen werden sich unerkannt auf Erden tummeln und so Seinen Geist unter die Menschen bringen.

---

## Denkanstöße Teil 47

Postings von „Hans Scholl“ im Forum von Xavier Naidoo

---



### Zur Unterscheidung der Geister

Dieses Thema hat eine besondere Bedeutung, denn solange man alle „Fügungen“ auf eine einzige Quelle zurückführt muss man zwangsläufig die „Art und Qualität“ von Fügungen als Ausdruck der Wesensart dieser Quelle annehmen. Im Volksglauben schlägt sich das in Sprüchen wie diesen nieder: „Der Herr gibt und der Herr nimmt!“ und es wird damit der „Quelle“, oder nennen wir sie Gott, ein direktes und autokratisches Handeln unterstellt, dessen unermessliche Weisheit wir nur nicht erfassen können. Konsequenterweise führt das zu einer gewissen Unterwürfigkeit, zur Demut und Opferbereitschaft, denn wenn alle „Fügungen“ von Gott gewollt und bewirkt sind sollte man sich mit Ihm halt gut stellen und Ihn gnädig stimmen. Genau das aber ist alles grober Humbug! Wohl leben wir im Geiste Gottes aber wir haben einen eigenen Geist und wir sind untereinander durch ein kollektives Unterbewusstsein miteinander verbunden. Alle Abläufe auf der Erde sind aber als Zusammenspiel dieser „Geister“ zu sehen und sofern unser individuelles oder das kollektive Unterbewusstsein von „Dämonen“ beherrscht werden, ist deren direkter Einfluss auf den Ablauf der Dinge weit klarer zu erkennen als Gottes sanftes Wirken. Wir müssen daher lernen die Schöpfung zu verstehen, Krankheitsbilder im Geiste der Menschen zu erkennen und die Krankheit der Kollektivseele auch in ihrer Wirkungsart zu erfassen. Erst dann erkennen wir, dass alle „guten Fügungen“ von Gott kommen, alle „schlechten Fügungen“ aber durch die Erkrankungen der menschlichen Seele entstehen.

---



## **Sakrament der Taufe, was soll das eigentlich?**

Was um alles in der Welt soll eigentlich in einem Menschen psychisch passieren wenn man ihm eine Tasse Wasser über den Kopf kippt? Glaubt wirklich noch irgendwer auf dem Marktplatz von Jerusalem, dass Gott den Getauften nach dem Wasserbad anders lieben würde als zuvor? Den wohl krassesten Unsinn über die Taufe kann man in solchen Zeilen lesen:

„Seit es die Kirche Jesu Christi gibt, ist die Taufe „das Eingangstor und die Grundlage des gesamten Christseins““

„Bei der Spendung der Taufe wird die gnadenhafte Zuwendung Gottes durch den Dienst der Kirche ausdrücklich, im Zeichen sinnhaft erfahrbar: Der alte Mensch stirbt im Wasserbad, ein neuer Mensch fängt an zu leben.“

Solch abergläubigen Humbug kann nur der Mensch ohne Licht und Verstand formulieren! Ganz anders klingen Zeilen von einem weisen Menschen, mit viel Licht und Verstand:

Eugen Drewermann: „Jeder Mensch, unabhängig von seiner kulturellen und religiösen Herkunft, der einen anderen so liebt, dass er ihm wird: weit wie das Meer, zärtlich und sanft wie das Wiegen der Wellen, stark und mitreißend wie die schäumende Brandung, bergend und beruhigend wie das Innere einer Höhle, gewinnt die Fähigkeit, das Leben eines anderen Menschen noch einmal entscheidend zu verändern: von Angst in Vertrauen, von Rückzug in Zuwendung, von distanzierter Vorsichtsgleichgültigkeit in bejahte Sehnsucht und Bindung; ein solcher Mensch hat die Kraft, einen anderen Menschen zu „taufen“, wenn man so will.“



## **Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder....**

Nichts scheint so schwer zu sein wie die Vorstellung, dass man Eigenschaften wie: kindliches Vertrauen, Verspieltheit, Zartheit, Schmusebedürfnis und Neugier als Erwachsener unter anderen Erwachsenen ausleben könnte. Probiert es mal aus, es funktioniert praktisch nur im Gruppenraum eines Therapiezentrums, nicht aber im Alltag! Aber genau das gibt uns das richtige Stichwort. Es funktioniert nur deshalb nicht, weil wir bis in die tiefsten Seelenwurzeln „krank“ sind und noch der Heilung bedürfen! Führt ihr dagegen die „Kinder des Lichts“ zusammen die den langen Weg geschafft haben, dann funktioniert das nämlich! Sicher, wir üben auch noch, denn erstens gibt es noch nicht viele die den Weg geschafft haben und zweitens ist die neue „Haltung“ schon noch ungewohnt und der Widersacher funkt immer noch dazwischen. Aber ich sag euch, es ist ein Traum so leben zu dürfen!



## Der Gottkönig – der ideale Herrscher?

„Macht korrumpiert und absolute Macht korrumpiert absolut“, so hat es der britische Historiker Lord Acton einmal ausgedrückt und daher ist im Umkehrschluss ein idealer Herrscher nur dann denkbar, wenn dieser absolut unbestechlich und keinerlei Schwäche in seinem Psychogramm aufwiese, also „wahrer Mensch und wahrer Gott“ in einem wäre, wie es uns für den Messias in ferner Zukunft prophezeit ist.

Aber wäre es denn dann richtig, dass dieser „Jesus Christus“ als absoluter Monarch die Erde beherrschen würde?

Natürlich nicht, denn eine solche Gesellschaftsstruktur würde psychologisch gesprochen eine Besetzung des Über-Ichs der einzelnen Menschen durch diesen Monarchen bewirken und das ist ja genau das Gegenteil dessen was Jesus uns nahe bringen wollte. Sicher, wenn dieser Monarch „wahrer Mensch und wahrer Gott“ ist dürfte das gar keine Auswirkungen haben, aber dann braucht es ihn ja auch nicht! Ganz nebenbei gesagt müssten bei einem solchen Gesellschaftssystem auch alle Organe der Exekutive gottgleiche Charaktere haben, was derzeit nur schwer vorstellbar ist. Denkt man aber auf lange Sicht kommt man zu dem interessanten Schluss, dass wir eines Tages gar keine Machtstrukturen mehr brauchen werden, denn wenn alle Menschen zur Gottähnlichkeit gefunden haben, reicht es aus sich auf eine gemeinsame Ordnung zu verständigen, die sich dann – infolge der Einsichtsfähigkeit des einzelnen und des Gehorsams gegenüber Gott – wie von Zauberhand geführt von alleine durchsetzt! Am Ende aller Tage steht die von Gottes Geist durchdrungene, selbstbestimmte Menschheit, die wie eine große organische Einheit sowohl das Glück des Einzelnen als auch das der Gemeinschaft bewirkt und garantiert! Gute Aussicht, durch weise Voraussicht!

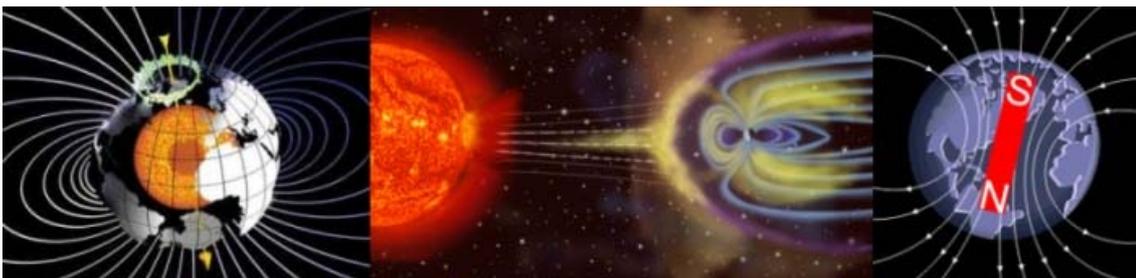
---



## Gelassenes Dasein im Geiste unserer Eltern

Anspannung, Abenteuer und Aufregung hatte ich in den zurückliegenden Jahren wahrlich genug. Das reicht eigentlich für mehrere Leben und so bin ich sehr dankbar dafür, dass sich der Sieg über das Böse bereits abzeichnet und die Tore sich bald öffnen werden. Natürlich ist der Weg dann auch noch weit, die Zeit der Reifung noch lang und wird zudem voller aufregender Auseinandersetzungen sein. Aber was kann uns denn schon passieren? Unsere Aufgaben haben wir erfüllt, die Menschen gehen bereits den Weg zum Türchen und wir schlagen ein neues Kapitel unseres Lebens auf, voller Zartheit, Sanftmut, Verspieltheit und immerwährendem Glück! Lasst uns den weiteren Weg also voller Freude und Zuversicht begehen, er wird uns in eine neue Welt führen!

---



## Gedanken zu einem möglichen Polsprung

Nach Wikipedia erlebt unsere Erde etwa alle 250000 Jahre einen magnetischen Polsprung und da der letzte bereits 780000 Jahre zurückliegt ist ein weiterer Polsprung also eigentlich überfällig. Nun, nehmen wir an, dass es so ist und dass Gott das auch nicht verhindern wird, denn sonst würde er gegen die Schöpfungsordnung handeln, was Er ganz generell nie tut. Ein Polsprung dürfte schon ein wenig ungewohnt für die Menschen sein und wenn sich plötzlich das Verhalten unserer Erde ändert wird das bei den meisten Menschen heftiges Unbehagen, ja vermutlich sogar große Angst auslösen. So manch ein Schlitzohr ist nun der Meinung, dass das doch gerade Recht wäre um den Menschen einen gehörigen Impuls zu versetzen und diese dadurch dann bestimmt aufwachen würden, aber hier kann ich nur abwinken und euch etwas gänzlich anderes erzählen:

Natürlich wissen unsere Eltern wann es zu einem Pol sprung kommen wird aber da sie uns Menschen niemals Angst einjagen, schon einmal gar nicht um uns zur Hinwendung zu Ihnen zu bewegen, werden sie die Abläufe so bestimmt nicht geplant haben. Es ist eher ein anderes Szenario denkbar und das lautet so: Wenn alle Menschen zu Gott gefunden haben, wenn wir alle Ängste in uns selbst besiegt haben, dann ist der Zeitpunkt recht, dass sich dieses grandiose Schauspiel ereignet, dass der Himmel bis zum Äquator voller Polarlichter ist, dass es zu einem unvorstellbar großen Staunen und Jubel der ganzen Menschheit kommt!

**Das ist ganz nach der Art von Christus und Christa!**

Um dieses Szenario ohne Eingriff in die Schöpfungsordnung zu bewerkstelligen muss uns Christus eben bis dahin so geführt haben, dass wir unsere Eltern alle erkennen und uns von unseren Ängsten befreien konnten, aber genau das erleben wir ja bereits!

---

## Denkanstöße Teil 48

Postings von „Hans Scholl“ im Forum von Xavier Naidoo

---



### Gefühle contra Verstand

Wovon sollte sich der Mensch eigentlich leiten lassen? Wäre es nicht wundervoll wenn wir nur unseren Gefühlen folgen brauchten? Warum unterscheiden sich Männer und Frauen gerade hierin meist recht deutlich? Wenn man das Verhalten von gefühlsorientierten Menschen mit so genannten Verstandesmenschen vergleicht scheinen zudem beide Verhaltensarten nicht nur recht einseitig zu sein sondern führen auch nicht unbedingt zu einem glücklichen Leben. Gefühlsbetonte Menschen sind häufig wie ein Blatt im Wind und es gelingt ihnen nur schwer ihrer Lebensspur zu folgen, Vernunftmenschen dagegen laufen wie auf Schienen und man vermisst dabei jenen Reichtum des Lebens den Gefühlsentscheidungen meist mit sich bringen. Nun wird es zwar immer ein weites Spektrum von Persönlichkeitstypen geben aber auf dem Weg zur Erleuchtung verändert sich hier doch sehr vieles. Die jeweils fehlenden Eigenschaften wachsen und die negativen Eigenarten schrumpfen, so dass im Idealfall beide Ebenen ineinander fließen und sich nicht mehr trennen lassen. Aus „Gefühl contra Verstand“ wird „Gefühl mit Verstand und Verstand mit Gefühl“.

Ich sehe den Menschen daher gerne in folgendem Bild: Stellt euch ein Segelschiff vor auf dem ihr der Kapitän seid. Der Wind sind die Gefühle, die Liebe und die Sehnsucht. Sie geben euch Kraft und dem Schiff seine Fahrt, aber den Kurs auf der Brücke bestimmt euer Verstand, die Entscheidungen trifft ihr so, dass die Liebe und die Sehnsucht euch zu eurem Lebensziel bringen werden und ihr dennoch das Ruder immer in der Hand behaltet.

---



## Im Rausch der Sinne

Wenn die Bilder des Unbewussten das Bewusstsein überschwemmen um dort Veränderung zu bewirken erlebt man das manchmal in geradezu rauschähnlichen Zuständen. Es können Glückgefühle ungeahnter Größe entstehen, Liebe von riesigem Ausmaß sprengt jede Vorstellung und das Atmen erzeugt eine Freude die den ganzen Körper zu sprengen droht. Die Lunge droht zu zerreißen, ja man meint wirklich man würde vor Freude platzen! Diese Emotionen sind so stark, dass sie jede nur denkbare Seelenverletzung auskurieren können und man könnte nach diesen Gefühlen und Erlebnissen geradezu süchtig werden. Wie bei jedem „guten Medikament“ auch – vor allem solche die psychische Rauschzustände bewirken – ist es wichtig sie mit zunehmender Heilung auch wieder auszuschleichen und sie nicht als Dauerbetäubung für möglichen Frust über den Zustand der Welt zu verwenden. Es ist im Gegenteil ganz wichtig die Sinne wieder auf die realen Abläufe zu richten und die Liebe und das Glück ganz irdisch zu genießen!



## Zinsen begründen die Armut der Armen

Ein paar Zitate aus dem Internet voran:



„So wie der Krieg das größte denkbare Gewaltverbrechen ist und der Zins die größte denkbare Ausbeutung, so kann man also mit Fug und Recht die Inflation als den größten denkbaren Betrug bezeichnen.“, dieses Textzitat stammt aus dem Buch „Das Geldsyndrom“ von Helmut Creutz.

Als Ausgeburt seiner Unfähigkeit zu positiven, konstruktiven Denken hat der Mensch ein wirtschaftliches und finanzielles System geschaffen, das auf Ausbeutung und Ungerechtigkeit beruht. Da sich alles böse, schlechte und falsche letztendlich selbst zerstört, muß auch diese, heute existierende Welt am Ende zu Grunde gehen.

Geld „arbeitet“ nicht, nur Menschen arbeiten und erschaffen reale Produkte und Dienstleistungen und damit Werte die dem Menschen nutzen. Finanzgeschäfte erschaffen keinen Wohlstand sondern dienen alleine der Umverteilung der erarbeiteten Werte. Mit dem System Geld gegen Zinsen zu verleihen werden die Armen ausgebeutet, während die Reichen ohne eigene Arbeit immer reicher werden. Dieses System ist die Folge babylonischen Denkens, es ist die Ausgeburt des Satans, verwaltet von den Reichen und Mächtigen dieser Welt, „gesegnet“ von der katholischen Kirche und all ihrer Nachahmer, aber:

## Dieses System ist dem Untergang geweiht!

Darum helfe mit diesem System zu überwinden indem ihr euch keinen Vorteil durch Finanzgeschäfte verschafft, fangt an konsequent zu denken und zu handeln!

---



## ♪ Sag mir wo die Kohle ist, wer hat sie gestohlen? ♪

Wenn man einmal ganz nüchtern die Ursachen der Schuldenberge der öffentlichen Haushalte in Demokratien untersucht, dann kommt man irgendwann zu folgender Überlegung:

**Gewählte Politiker geben das Geld von Menschen aus die sie gar nicht gewählt haben, nämlich das der nächsten Generation, und das nur zu dem Zweck wiedergewählt zu werden!**

Mal ganz ehrlich: Für mich ist das ein Verbrechen! Man muss aber auch zugeben, dass sich das Wahlvolk nur zu gern bestechen lässt und es sich damit auch um ein kollektives Versagen handelt! Die Zeit ist reif, dass wir den Menschen „das Licht“ bringen mit dem sie dann auch erkennen werden, dass sie selbst das Problem sind das wir „Babylon“ nennen. Es wird Zeit, dass wir den nächsten Schritt wagen und in einer großen Revolution das Denken aller Menschen in eine andere Dimension heben, es wird Zeit für den „Tag des Herrn“!

---



Seelenbrüder



## Reinkarnation und Seelenverwandtschaft

**Francisco de Xavier und Peter Faber  
Bernhard von Quintavalle und Pietro Catanii**

Es ist gar nicht so ganz einfach die Inkarnationsketten von bekannten Versiegelten herauszufinden. Dazu ist es sinnvoll die wichtigsten Bezugspersonen und die Seelenbeziehungen zu diesen zu ermitteln um dieses Muster später zur Erkennung zu

verwenden, wobei man keineswegs in jedem Leben mit den gleichen Menschen auf Erden wandelt. Darüber hinaus ist es hilfreich den Lebensbogen der Gesuchten heraus zu arbeiten, denn daran kann man sie meistens am besten erkennen. Heute will ich es einmal rumdrehen und euch Inkarnationen von zwei bedeutenden Männern nennen und euch fragen wie diese beiden denn vor 2000 Jahren hießen. Der Lösungsschlüssel liegt in der Bezugsperson die man bei einigem Nachdenken auch der damaligen Zeit zuordnen kann. Um es etwas zu erleichtern möchte ich euch noch den Hinweis geben, dass die o.g. Jungs Seelenbrüder sind.

---



### **Propheten unter sich!**

Der Prophet Elija ist wahrlich der schillerndste aller Propheten denn sein Wesen ist von Persönlichkeitsextremen geprägt. Unbändige Schaffenskraft und leidenschaftlicher Gehorsam gegenüber Gott finden sich bei ihm ebenso wie abgründige Verzweiflung und störrischer Ungehorsam. So wundert es nicht, dass seine Lebenswege nicht einfach zu lenken sind und der

Herr schon seine ganze Vorhersehungskraft aufbringen muss um ihn an die Seite der Prophetin Ruth zu bringen. Als Aaron und Elischeba lebten sie bereits zusammen aber dann verlieren sich die Beiden doch ganz schön lange aus den Augen. Wir sind also gespannt wie sich ihre Lebenswege in dieser Inkarnation fügen werden und wünschen den Beiden das Beste!

---



### **Man kann einander beim Eintritt ins Licht helfen!**

In früheren Zeiten herrschte die Vorstellung, dass das Erkennen von Gott nur auserwählten Menschen möglich und es als eine Gnade Gottes anzusehen sei wenn man es erleben durfte. Den Menschen fehlte einfach der Schlüssel mit dem man anderen Menschen auf ihrem Weg ins Licht helfen konnte und da die meisten „Erwachten“ diesen Vorgang im Zusammenhang mit einer schweren Seelen- und Lebenskrise erlebt hatten konnten sie ihre Erfahrungen auch nicht weitergeben. Alle Berichte von „Berufungen mit Feuertaufe“ sind aber nur Schilderungen des unsanften Eintrittes, heute wissen wir es besser, denn es gibt auch den sanften Weg dahin. Man braucht einen Menschen lediglich liebevoll zu therapieren, ihn von allen Wunden und Schuldgefühlen zu befreien und die eigene Liebe bedingungslos schenken! Es dauert schon ein Weilchen aber wenn man sich ganz tief miteinander verbindet dann springt irgendwann „der Funke über“, dann wächst eine Sehnsucht nach Liebe die sich unmittelbar beim Rufen schon über den Rufenden ergießt. Ein einziges Mal muss man sich nach IHM umdrehen, IHN wirklich rufen und ER öffnet die Tür! Schon komisch, dass sich das noch nicht zu allen Menschen rumgesprochen hat!

---

## Denkanstöße Teil 49

Postings von „Hans Scholl“ im Forum von Xavier Naidoo

---



Der Heilsplan einmal ganz einfach erzählt: „Und es geschah so!“



Nachdem Adam und Eva sich als Menschen erkannt hatten lebten sie viele Jahre wie die Wilden und mussten große Abenteuer bestehen.



Um ihnen den Weg zu Ihm zu zeigen schickte ihnen Gott erst Moses und später auch noch Jesus. So fanden sie dann doch alle nach Hause, nach Zion![/b]

---



### **Der Mut zum Kind wird immer belohnt!**

Wenn man mit etwas Menschenkenntnis den Entwicklungssprung beobachtet den junge Eltern erleben dann kann man nur staunen und innerlich jubeln. Die Schöpfung hat nämlich etwas ganz Besonderes als Geschenk für die Eltern vorgesehen, denn die Liebe zum Kind wirkt wie ein Katalysator zur Persönlichkeitsreifung der Eltern. Die 4. Liebe, die Liebe zum Kind, ist neben der Liebe zu den Eltern, zu den Geschwistern und zum Seelenpartner, eine ganz wichtige Erfahrung ohne die eine Persönlichkeit nicht wirklich zur Vollendung gelangen kann. So befördert die Schöpfung auf eine weitere geniale Weise den Fortbestand der Menschheit und belohnt die Eltern für ihren Mut zum Kind!

---



### **Unsere Mutter hat den Schalk im Nacken!**

Also ich stelle mir unsere Mutter immer ganz menschlich und real vor! Eine junge Frau, selbstsicher, unermesslich weise, von unausdrückbarer Zartheit und eben zu jedem Blödsinn aufgelegt, wenn er denn nur uns Menschen auf der Erde zur Freude dient! Es gibt in der Schöpfung unendlich viele Naturschauspiele die aus der puren Fülle und der schieren Lebensfreude entsprungen sind und zu denen es keine Notwendigkeiten zu geben scheint. Wann immer ich auf diese „Spaßigkeiten der Schöpfung“ stoße höre ich unsere Mutter ein wenig kichern, spüre ein Luftkussi von ihr und würde mich am liebsten darin „baden“. Glaubt mir mal, Sie hat den Schalk im Nacken!

---



### **Darf ich euch Jemanden vorstellen?**

Wahrscheinlich ist sie mutiger, bestimmt aber ist sie klüger als jeder Mann, wenn man einmal von König Salomon absieht dem sie als kluge Frau einfach den Vortritt lassen wird. Auch ihr Leben verlief viele Jahre lang als Abenteuer der Extraklasse und sie musste tiefe Täler durchwandern und viele „Feinde“ besiegen. Aus diesem Schmelzbad ist eine Frau hervorgegangen wie es sie so noch nie auf Erden gab und so hoffe ich, dass sie sich uns allen bald zeigen wird!

---



### **Der doppelte Petrus**

Petrus der Fels und Petrus der Zweifler! Wer war dieser Mann, der wohl der beste Freund von Jesus war? Warum versagte er in dem Moment als Jesus ihn am dringendsten brauchte? Warum blieb er vor dem Tor stehen und begleitet nicht seinen Freund auf dessen schweren Weg und verleugnete ihn auch noch? Fast scheint es als schlugen zwei Herzen in seiner Brust, als ob er von einer Doppelseele beseelt wäre, denn so leichtfüßig er Jesus auch anfangs folgte so felsig stemmte er sich dann gegen den konsequenten Weg an seiner Seite. Vermutlich war der Moment da Petrus ihn im Stich lies der schwerste für Jesus überhaupt, denn nur von ihm hätte er sich eine Begleitung noch gewünscht. Und doch! Keiner blieb länger an seiner Seite, keiner seiner Jünger hat auch nur annähernd so viele Jahre an der Seite von Jesus verbracht wie Petrus

und wenn alles glatt läuft wird er in 1000 Jahren höchstens noch einen kurzen Gedanken an einen erneuten Verrat hegen, diesen dann aber hoffentlich verwerfen!

---



### One World Religion?

Eine neue Welt ohne Religionen oder eine neue Religion für die Welt? Was wird uns erwarten? Viele Menschen halten meine Vorstellung von einer Welt ohne Religionen für weltfremd und unrealistisch und wahrscheinlich ist sie das auch, aber nur wenn man in kurzen Zeitmaßstäben denkt und nicht wie ich das Fernziel in 1000 Jahren vor Augen hat. Als Zwischenlösung böte sich an, dass man alle bestehenden Religionen von ihren dogmatischen Aussagen befreite und lediglich die Weisheiten der großen spirituellen Vordenker auf ihren übereinstimmenden Kern hin untersuchen und zusammenführen würde. Buddha und Jesus haben einen so hohen Übereinstimmungsgrad, dass wir da leicht eine Schnittmenge ermitteln und dann durch die Weisheitslehren anderer großer Denker ergänzen könnten. Das was da aber vermutlich herauskommt dürfte kaum Religion zu nennen sein, aber eine weltumspannende Weisheitslehre wäre doch auch was Tolles! Vielleicht sollte man sie „Lehre der Menschlichkeit“ nennen!

---



### Licht und Verstand werden die Religionen ersetzen!

Man muss gar nicht erst zu „exotischen“ Religionen schweifen sondern kann die Lehre der katholischen Kirche heranziehen um obige Grafik zu erläutern. Je geringer der Aufklärungsgrad der Menschen ist, desto größer ist der Unsinn den man ihnen als „Glaube“ einreden kann! Man

kann das leicht an einigen Dogmen der kath. Kirche zeigen. Wer sich diese Lehre mal genauer anschauen will sollte sich das folgende Dokument herunterladen und die 245 Dogmen studieren:

Die Dogmen der kath. Kirche: <http://www.img69.de/load.php?id=d38afcecb7258c8>

***Ein paar Dogmen der kath. Kirche zum Schmunzeln und Kopfschütteln:***

*Die Sünde Adams ist durch Abstammung, nicht durch Nachahmung auf alle seine Nachkommen übergegangen. Die Erbsünde wird durch natürliche Zeugung fortgepflanzt.*

*Die bösen Geister (Dämonen) wurden von Gott gut erschaffen; sie wurden durch ihre eigene Schuld böse.*

*Der Gottmensch Jesus Christus ist mit einem einzigen Kult, und zwar mit dem Gott allein zukommenden absoluten latreutischen Kult, zu verehren.*

*Christus hat sich am Kreuz als wahres und eigentliches Opfer Gott dargebracht.*

*Christus fuhr mit Leib und Seele in den Himmel auf und sitzt nun zur Rechten des Vaters.*

*Maria ist wahrhaft Gottesmutter. Maria wurde ohne Makel der Erbsünde empfangen. Maria war Jungfrau vor, in und nach der Geburt. Maria empfing ohne Mitwirkung eines Mannes vom Hl. Geist. Maria gebar ohne Verletzung ihrer jungfräulichen Unversehrtheit. Maria lebte auch nach der Geburt Jesu jungfräulich. Maria wurde mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen.*

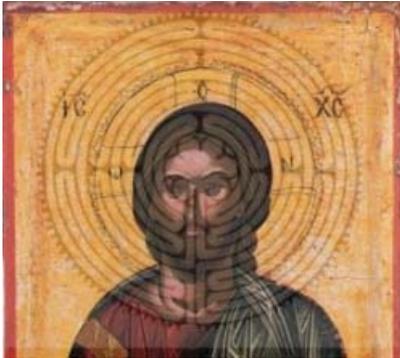
Solchen und ähnlichen Unsinn findet man in praktisch allen Religionen der Welt und erst mit dem „Eintritt ins Licht“ beginnt der lange Weg heraus aus dem Aberglauben und hinein in Verstand und Erkenntnis. Mit zunehmender geistiger Gesundheit wächst der spirituelle Verstand und dogmatisch-religiöse Aussagen werden durchschaut und überwunden.

---

## Denkanstöße Teil 50

Postings von „Hans Scholl“ im Forum von Xavier Naidoo

---



### War Jesus eigentlich wirklich „fertig“?

Das ist doch mal ein spannendes Thema und ich hoffe, dass mir die Fraktion der Jesus-Freaks nicht schon wegen der Überschrift ins Gesicht springt. Um diese Frage zu beantworten muss man das jetzt kommende Ja-Aber nämlich ganz genau erklären, damit nicht schon wieder irgendwelche Märchen in die Welt gesetzt werden die zur Verwirrung und nicht zur Klarheit auf der Welt führen. Jesus ist den Weg zur inneren Reinheit natürlich gegangen, egal wie und mit welchem Modell man diesen auch immer beschreiben mag. Jetzt aber kommt das ABER! Aber er war noch lange nicht der Mensch den die Theologen später aus ihm gemacht haben und in ihrer äußersten Form als „wahrer Mensch und wahrer Gott“ bezeichnet haben. Das war er nämlich nicht!! Jesus war seit Abrahams Zeiten erst zum 5. Mal auf der Erde und hatte aus Sicht der Seelenreife erst einen Teil seiner Entwicklung durchlaufen. Sicher, keiner war reiner, weder in der damaligen Zeit noch in den davorliegenden Zeiten. Aber die Persönlichkeitsreife von Jesus war eben noch nicht die, die er eines Tages haben wird, wenn er weitere 8 Leben hinter sich gebracht hat und dann zu seinem finalen Einsatz auf der Erde wandeln wird.

Man kann das ganz schön an seinem Sexualverhalten zeigen, denn mit ein wenig Scharfsinn erkennt man, dass er sowohl ein Verhältnis mit Lazarus hatte, als auch immer wieder bei seiner Seelenpartnerin einkehrte. Was ihn aber eben besonders auszeichnete war zum einen seine Weisheit und zum anderen seine Menschlichkeit. Beide Wesensmerkmale unterschieden ihn von seinen Mitmenschen so deutlich, dass man seine Person „vergöttlichte“ und ihn ins Absolute hob. Das aber ist grober Unfug, er war ein netter Kerl, hatte neben dem Hang zum Fleischverzehr und Alkoholkonsum auch alle anderen irdischer Gelüste, aber er verweigert eben im entscheidenden Moment nicht seinen Gehorsam gegenüber Gott!

---



## Du sollst nicht morden, aber auch nicht feige sein!

Religiöse Vorstellungen haben schon immer das Handeln von Menschen bestimmt und das hat zum Teil völlig irrierte Verhaltensarten heraufbeschworen! Heute wissen wir es besser und darum sollten wir uns auch besser verhalten! Wir wissen, dass wir unsterblich sind, wir wissen, dass wir alle im Laufe unserer Inkarnationen zur vollständigen Reinheit finden werden und wir wissen, dass uns alleine die Menschlichkeit leiten sollte! Der Unmenschlichkeit aber sollten wir entgegen treten, mit Herz, Wort und Hand und wer immer sich aus Feigheit vor dem Kampf gegen die Unmenschlichkeit drückt bekommt bestimmt nicht meine Hochachtung. Einem unmenschlich handelnden Menschen muss man entgegentreten und wer nicht weiß wie er als Mann und Vater in einer Situation reagieren soll wenn ein „zu allem entschlossener Triebtäter“ seine Frau oder seine Tochter angreift, der sollte in die Augen seiner Frau schauen und dann nach deren Wünschen handeln! Niemand hat das Recht die entschiedene Handlung eines solchen Mannes zur Abwehr von Gewalt zu kritisieren, denn es ist seine Aufgabe für die Menschlichkeit einzutreten und das Glück der Seinen zu beschützen!

---



## Sag mir wen du ins Licht geführt hast und ich sag dir...

Es gibt für mich kaum etwas Blöderes als die Zurschaustellung der eigenen Religiosität anstelle von gelebter Menschlichkeit! Wer Licht und Verstand im Kopf hat der führt Menschen ins Licht und arbeitet so daran, dass sich die Lichtwelle ausbreitet. Xavier macht das seit vielen Jahren so und verweist auf Nachfrage natürlich auf die Quelle die er in sich selbst gefunden hat. Eine bloße Zurschaustellung der eigenen Religiosität ist dagegen lediglich scheinheiliges Getue, mit dem Verhalten von Jesus hat es jedenfalls nichts zu tun! Zeigt mir, wen ihr ins Licht geführt habt und ich sage euch wie nahe ihr dem Vorbild Jesus seid.

---



### **Aufbruch nach Zion**

Mein erster Aufbruch fand im Juni 1989 statt. In einem Moment äußerster Bedrängnis warf ich mich durch die Tür zu Ihm und das Licht lies meinen Kopf regelrecht explodieren. Ich landete in einer fulminanten Psychose. Rund 7 Jahre benötigte ich um die damaligen Erlebnisse zu verarbeiten und die Psychose auszukurieren. Am Ende dieser Zeit hatte ich eine Art „mystisches Christentum“ zu meiner eigenen Religion entwickelt, aber diese Vorstellungen waren noch weit von dem entfernt was ich heute erkannt habe. Einige Jahre verlief mein Leben recht ruhig, mir ging es prima und nach und nach führte ich das ein oder andere „gute Gespräch“ und lernte so das Heilen mit dem Wort.

Im Jahr 2004 aber wurde ich durch eine junge Frau im Rahmen eines solchen Gesprächs so tief berührt, dass es in meinem Kopf regelrecht zu knistern anfing und als dieses Mädels zu Ostern 2005 ins Licht fand begann für mich der zweite Aufbruch, diesmal aber wirklich nach Zion. Rasch begriff ich, dass dieser Aufbruch alle Menschen unserer Erde betreffen wird und ich grübelte endlos darüber nach wann und wie das wohl zustande kommen wird. Da ich das Glück hatte, dass im Jahr 2005 rings um mich herum eine ganze Reihe von Menschen aufwachten, dachte ich natürlich, dass sich das nahtlos fortsetzen würde und war doch sehr verblüfft als diese schöne Entwicklung im November 2005 abrupt endete.

Jahr für Jahr verging und es wachten nur noch ganz wenige Menschen auf und so suchte ich weiter und weiter und gab das jeweilige Denkergebnis im X-Forum kund. Ich entdeckte gewisse „Heilungsschemata“, kombinierte Erkenntnis und Schriften und lernte immer weiter hinzu. Das Jahr 2011 hat nun für mich eine besondere Bedeutung, denn ich meine zu erkennen, dass die Heilung der deutschen Kollektivseele, bzw. deren Reinigung, zu Ostern abgeschlossen sein wird. Da das zu einem nie zuvor auf Erden gekanntem kollektivpsychologischen Zustand führen wird, hoffe ich natürlich, dass sich dann die Aufwachblockade in Luft auflöst und die Menschen durch das Türchen ins Licht schreiten werden. In welchem Tempo und Verteilung wage ich aber nicht mehr zu prognostizieren, denn ich bin ja schließlich auch lernfähig!/[b]



## Geschwister unter sich

„Liebet einander wie Bruder und Schwester!“, so haben wir das zwar auch früher gepredigt bekommen, aber mal ehrlich, wer hat das eigentlich hinbekommen oder auch nur versucht? Kaum begegneten sich Mann und Frau etwas inniger fing es auch schon an zu knistern und zu kribbeln und der Gedanke an geschwisterliche Gefühle lag eher fern. Die Triebregung war häufig stärker als unser Verstand und so konnten wir diese „Anweisung“ eigentlich nie richtig befolgen. Völlig anders aber wird es, wenn man sich miteinander auf die Suche nach der Seele begibt und dort die Schöpfungsbeziehung herausfindet. Erkennt man sich dort nämlich als „Bruder und Schwester“ dann strömt eine Liebe in das Herz wie man sie so zuvor noch nie erlebte. Christus hat da etwas ganz besonderes für uns vorgesehen und wer es schon erleben durfte wird wissen, dass man zu seiner Seelenschwester bzw. zum Seelenbruder eine Beziehung aufbauen kann wie sonst zu keinem anderen Menschen. Es ist nicht vergleichbar mit der Liebe zum Seelenpartner aber die Kraft einer solchen Liebe kann wahrlich den Tod besiegen!

---



## Liebe Liebe Liebe

Über kein anderes Gefühl wird auf dieser Welt mehr geschrieben als über die Liebe, aber wenn man den Menschen dabei zuschaut wie sie „Liebe“ in den realen Lebensalltag tragen, dann hat das mit der Liebe die uns unsere Eltern am Himmel schenken meist nur recht wenig zu tun. Der Menschen Liebe wird praktisch immer an Ziele und Bedürfnisbefriedigung gekoppelt und das hat kaum etwas mit der Liebe Christi zu uns zu tun. Liebt euch einander wie Bruder und Schwester im Kindesalter, macht es wie die zwei Wonneknilche auf dem Bild, begeht miteinander ein zärtliches Liebesspiel, liebt einander aus Freude an der Liebe und stellt keine Bedingungen an die andere Person. Da das vermutlich ohne innere Seelenreinheit schlicht und ergreifend nicht geht wird es eben Zeit, dass das große Reinemachen beginnt und alle Menschen als „Kinder des Lichts“ neu geboren werden!

---



## Das 2000 Jahre alte Versprechen eines kleinen Bruders

Wer hat immer auf mich aufgepasst und mich beschützt wenn die Großen mich schuppsten? Wer hat auch dann noch wütend für mich gekämpft wenn die Anderen sich aus dem Staub gemacht hatten? Wer lies alles liegen und stehen und folgte mir in ein fernes Land ohne Wiederkehr? Wer hat mich immer gepflegt wenn ich zu Tode erkrankt war? Nur wer eine solche große Schwester hat kann nachempfinden was ich für sie empfinde und so werde ich nicht ruhen bis sie in der neuen Zeit glücklich an der Seite ihres Königs in ihrem Traumschloss leben kann, denn das habe ich ihr einst versprochen!



## Weisheit

Weisheit, was ist das eigentlich? Kann man sie erlernen, kann man sie lehren? Es dürfte viele Ansichten dazu geben und auch viele Wege weise zu werden. Tiefgehende Menschenkenntnis ist ganz bestimmt ein wichtiger Teil der Weisheit und die Kenntnis von den Zusammenhängen die hinter der sichtbaren Oberfläche der Welt ablaufen ein anderer. Menschenkenntnis ist aber nur durch lange Erfahrung im Umgang und in der Heilung von Menschen erlernbar und es setzt die uneingeschränkte Liebe zu den Menschen voraus um ihnen „weise“ Ratschläge geben zu können. Kennt man zudem auch noch die Wesenart Gottes, hat Einblick in Seine Pläne und in die Art wie er auf Menschen einwirkt, dann kann man durchaus so manchen weisen Satz von sich geben. Die Weisheit spiegelt letztendlich die eigene Reinheit wider, die Güte des Herzens und nicht so sehr eine „objektiv messbare Größe“ der Erkenntnis. Gerade wenn man über sehr viel Erkenntnis verfügt tut man weise daran sie nur in kleinen Dosen und nur zu offenen Ohren von sich zu geben.



### **Könige unter sich**

Löwe und Adler werden in der Offenbarung des Johannes genannt und dürften nun schon vielen bekannt sein, denn es handelt sich um die Seelensymboltiere der beiden männlichen Cherubim. Aber auch die Seelensymboltiere der beiden männlichen Seraphim sind uns nicht verborgen geblieben. Der Panther und der Falke sind diese wahrlich edlen Tiere und treffen die Charaktere dieser Könige vorzüglich. Königliche Kraft und scharfer Weitblick zeichnen diese „Tiere“ aus und es ist eigentlich schade, dass die Monarchie aus der Mode gekommen ist. Könige bleiben diese vier „Tiere“ aber bis in alle Ewigkeit!

---



### **Eine einmalig schöne Belohnung**

Man munkelt ja, dass Jesus wieder auf der Erde wandelt und im Verborgenen wirkt um den Plan des Herrn zu erfüllen. Auf große Reichtümer kann er dafür wohl nicht hoffen aber ein paar kleine, eher unsichtbare Belohnungen hat Gott für ihn dann doch vorgesehen. Wir Menschen erfahren Seine Liebe vor allem durch Menschen und eines Tages dürfte Jesus es geschafft haben, dass er nicht mehr gehasst und verfolgt wird sondern geliebt wird und man seine Nähe sucht. Als ganz besonderen Lohn aber wird Jesus die Liebe von 4 Frauen empfinden deren Seelenblumen ich euch hier - stellvertretend für alle Mädels die ihn lieben - zeige. Eine solche reine und umfängliche Liebe erfährt vermutlich kein anderer Mann der Welt!

---



## **Das Osterfest**

Jesus hat die Kreuzigung, so wie es ihm vom Vater versprochen war, überlebt. Die Freude seiner Anhänger darüber war so groß, dass diese am „Ostermontag“ den Schritt ins Licht schafften und damit war der Startschuss für die weltweite Verbreitung seiner Botschaft erfolgt. Dieses Ereignis – der Eintritt ins Licht – ist das eigentliche Ostererlebnis und das kann man ruhig ein bisschen feiern. Wer das Glück hat an einem Ostermontag aufzuwachen und den Weg ohne Unterbrechung gehen darf der kommt übrigens 5 Jahre später genau am Ostermontag bei sich selbst an und ist „erleuchtet“, ist „rein“. Der Eintritt ins Licht und die Erleuchtung sind frohe Ereignisse, dafür kann man sich „Frohe Ostern“ wünschen und so meine ich, dass wir das Osterfest auf jeden Fall beibehalten sollten! Jede noch so kleine „Blutspur“ oder „Opferfleischgeruch“ sollten wir aber aus unserem Gedächtnis tilgen und niemals wieder einen Gedanken daran verschwenden! Der Hase ist da, sein Schwesterherz die Taube ist es auch und das Ei als Symbol der Fruchtbarkeit und der Wiedergeburt ist auch sehr passend! Damit sollte man doch ein tolles Fest arrangieren können!

**Frohe Ostern!!**